

WR

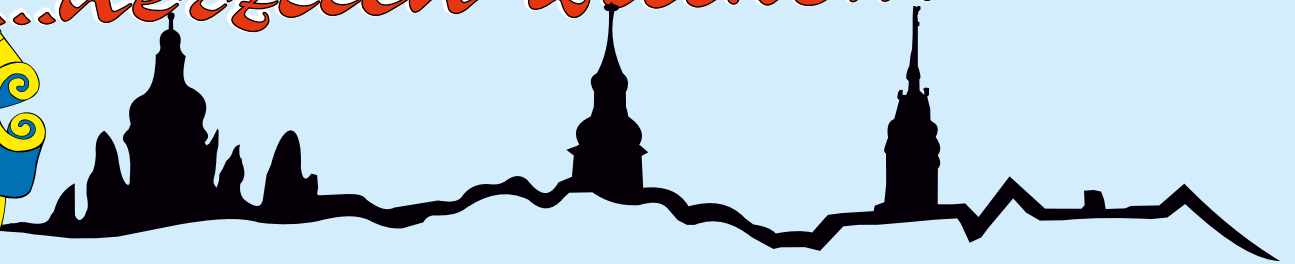
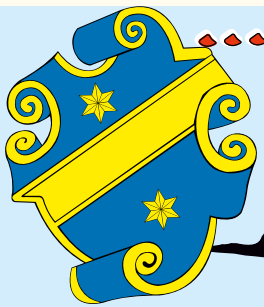
IN DER EINHEITSGEMEINDE

30. Jahrgang / März 2026

Foto - Jürgen Greyer

Gommern - Stadt der Seen, Burgen und Schlösser

...herzlich willkommen!



VEHLITZ LEITZKA LÜBS LADEBURG GOMMERN MENZ PRÖDEL DORNBURG KARITH DANNIGKOW WAHLITZ NEDLITZ



Z U S A M M E N H A L T

Mit der leistungsstarken
Kfz-Versicherung der LVM.



Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!

LVM-Versicherungsagentur

Philipp Eckhardt

Fachwirt für Versicherungen und
Finanzen

Martin-Schwantes-Str. 27
39245 Gommern

039200 784093

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



LVM
VERSICHERUNG

FÜR SIE IN GOMMERN!
IHR EXPERTE FÜR IMMOBILIEN
IN DER REGION.

PHILIPP ECKHARDT

Selbstständiger Immobilienmakler

Martin-Schwantes-Straße 27
39245 Gommern

Telefon: 039200 78 40 93

Mobil: 0176 812 58 207

E-Mail: ph.eckhardt@immovario.de



☎ 0176 - 812 58 207

immovario
IMMOBILIEN

www.immovario.de



INHALT

Informationen / Grußwort	Seite	3
Geburtstage / Informationen	Seite	4
Informationen	Seite	5 - 30
Sport	Seite	32 - 37

Ortsnachrichten WIR:

Die Ortschaften und Vereine der Einheitsgemeinde Stadt Gommern haben die Möglichkeit, die Ortsnachrichten für die Öffentlichkeitsarbeit kostenlos zu nutzen. Werbeanzeigen sind kostenpflichtig. Die Redaktion weist darauf hin, dass eingereichte Beiträge aus Platzgründen nicht oder nicht in vollem Umfang gedruckt werden können.

Hinweise der Redaktion:

- Die Zeitschriften werden an alle normal erreichbaren Haushalte innerhalb der Einheitsgemeinde Stadt Gommern verteilt.
- **Der Termin für den Redaktionsschluss ist unbedingt einzuhalten.**
- Für den Inhalt der eingereichten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich.
- Beiträge werden nur in elektronischer Form entgegen genommen
wir-zeitung@gommern.de
- Texte sind als Word-Datei (Fließtext) zu speichern, Bilder in den Text einarbeiten und zusätzlich im jpg-Format als extra Datei speichern.
- **Anfragen für Werbeaufträge und Werbeanzeigen** bitte als PDF-Datei an satz@druckerei-lohmann.de senden.
- Für die als Anzeige gekennzeichneten Inhalte sind die Verfasser selbst verantwortlich.
- Das aktuelle Heft „WIR“ finden Sie auf der Homepage www.gommern.de unter der Rubrik „Leben & Wohnen“, Ausgabe WIR-Zeitung
- weitere gedruckte Exemplare liegen in den Rathäusern und in der Stadtinformation aus

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Einheitsgemeinde Stadt Gommern,
Frau Seidel, Stadtverwaltung Gommern,
Telefon: 039200 7789-15,
E-Mail: wir-zeitung@gommern.de, Internet: www.gommern.de

Gestaltung/Werbung und Umsetzung:

Druckerei H. Lohmann, Markt 23, 39435 Egeln
Telefon: 039268 302670,
E-Mail: satz@druckerei-lohmann.de

Grafiken/Fotos: VectorOpenStock.com, Freepik.com bzw. an den Bildern ausgewiesen

Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilertermin
II. Ausgabe Juni	20. April 2026	ab 02. Juni 2026
III. Ausgabe Aug./Sept.	29. Juni 2026	ab 11. August 2026
IV. Ausgabe Nov./Dez.	12. Oktober 2026	ab 24. November 2026

**Liebe Leserinnen und Leser,**

das neue Jahr hat uns mit Schnee und Eis empfangen, endlich mal wieder Winter. Die Kinder freut es und der Winterdienst braucht einen langen Atem. In Kürze stehen die ersten Wahlen in diesem Jahr an. Sie entscheiden über die Spitze der Stadt Gommern, für die nächsten sieben Jahre. Bitte machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht

Gebrauch. Gleiches gilt dann auch für die am 06.09.2026 stattfindende Landtagswahl. Ein Dank geht an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die ordnungsgemäße Absicherung dieser anstehenden Wahlen.

Der Haushalt 2026 wird auf den Weg gebracht. Ein erhebliches Haushaltsloch tut sich erneut auf, was uns in Handlungszwänge bringt.

Auf die ersten Maßnahmen aus dem Sondervermögen des Bundes wurde sich verständigt. So sollen der letzte Bauabschnitt des Gehweges in der Dorfstraße Menz saniert und ein Mannschaftsfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Dannigkow beschafft werden. Weitere Beratungen zur Verwendung der 4,3 Mio. € laufen noch.

Am 30. Januar habe ich im Rahmen des Neujahrsempfangs umfangreiche Ausführungen gemacht und mal zur Überraschung 500 Worte eingespart. Näheres hierzu und zur Würdigung unserer Ehrenamtlichen können Sie in dieser Ausgabe auf den folgenden Seiten entnehmen. Somit werde ich mich hier mal zur Abwechslung kurzfassen.

Nun begrüßen wir den Frühling nach Jo Dantes: „Ich genieße den Frühling und lass mich von den Sonnenstrahlen streicheln“.

In diesem Sinne, gehen wir wohlfühlend und frischen Mutes in einen schönen Frühling 2026.

Ihr

Jens Hünerbein

In eigener Sache...

Mit dieser Ausgabe der WIR verabschiede ich mich bei allen Leserinnen und Lesern.

Allen Verfassern der Beiträge danke ich für die Zuarbeit, denn nur so konnten die Bürgerinnen und Bürger mit kulturellen, sportlichen und weiteren interessanten Berichten das Gemeinschaftsleben in den Ortschaften verfolgen. Zudem brachte manch historischer Beitrag auch Vergessenes und Erinnerungen wieder zum Vorschein.

Ein herzliches Dankeschön!**Karla Voigt**

Zukünftig wird Frau Victoria Seidel in allen redaktionellen Fragen Ihre Ansprechpartnerin sein.

Kontaktdaten: Telefon: 039200 7789-15

E-Mail: wir-zeitung@gommern.de oder kontakt@gommern.de



Wir gratulieren

Die Einheitsgemeinde Stadt Gommern gratuliert nachträglich allen Jubilaren der Monate Dezember 2025, Januar und Februar 2026

Gommern

Dezember: Ruth Michaelis 95, Gisela Glimm 95, Helmut Schönherr 90, Rosemarie Herzog 90, Klaus Petersen 85, Jürgen Melcher 85, Horst Hennig 85, Gisela Anna Schweigel 85, Adolf Müller 85, Reinhard Reich 80, Astrid Hollert 80, Ingrid Döring 75, Ehrhard Ködderitzsch 75, Günter Engel 75, Monika Kurth 75, Elisabeth Wendt 75, Christel Matysick 75, Margrit Taeger 70, Gabriele Schmidt 70, Petra Friedrich 70, Ute Lüdicke 70, Karl-Dieter Barth 70, Petra Hoffmann 70

Januar: Dr. Gerhard Hünerbein 90, Helga Schatz 90, Ursula Knüpfer 85, Roswitha Tuchen 85, Karin Schubert 85, Hartmut Melz 85, Erika Kolley 85, Helga Kupfer 85, Helmut Jortzik 85, Gabriele Fritzsche 80, Manfred Rippin 80, Klaus Honisch 80, Gerda Hartebrodt 75, Marianne Prill 75, Bernd Schlegel 75, Angelika Bohne 75, Gerhard Kurth 75, Marion Buhr 70, Jutta Götze 70, Barbara Wosnitza 70

Februar: Emil Otto Lindau 101, Johanna Renne 100, Christa Seeger 95, Günter Stietzel 90, Erhard Tornow 90, Rosemarie Trost 90, Wolfgang Homann 85, Eberhard Lippmann 85, Ursula Hein 75, Margit Thiele 75, Jutta Fresdorf 75, Karl-Heinz Sprengel 75, Monika Redlich 75, Roswitha Peinl 70, Dr. Monika Kekow 70, Astrid Kühmstedt 70, Detlef Dippmann 70, Dietmar Lohse 70

Vogelsang

Dezember: Wolfgang Busse 75

Februar: Sabine Linsdorf 70

Dannigkow

Dezember: Karin Klabunde 85

Januar: Friedrich Wilhelm Müller 85, Heidemarie Göhring 75

Februar: Jürgen Klimm 70

Dornburg

Januar: Roland Banisch 70

Karith

Dezember: Ulrike Wittich 70

Ladeburg

Dezember: Volkhard Hobohm 70, Susanne Hobohm 70

Leitzkau

Dezember: Gertrud Herzlieb 90, Helmut Wiest 80, Doris Rohde 75, Dieter Weißenborn 75, Christa Heyer 75, Gisela Hesse 75, Manfred Janowski 75

Januar: Günter Herzlieb 90, Hildegard Belkot 85, Harald Zieprich 70, Gerald Baumgart 70

Februar: Dieter Oelschläger 85, Monika Kuhne 70, Manfred Nöbel 70

Lübs

Dezember: Marlies Grund 70

Februar: Ditha Laube 70, Jenny Rohde 70

Menz

Dezember: Elvira Rieche 75

Januar: Klaus Gäbler 75

Februar: Inge Tessmann 75

Nedlitz

Dezember: Peter Jarzembowski 75

Januar: Inge Eins 75, Renate Gunkel 75, Margitt Weber 75, Heinrich Böse 70

Februar: Hannelore Poese 90, Fritz Born 80, Gabriele Ziebell 70

Prödel

Januar: Renate Kowalk 75, Frank Hartleb 75, Edda Michalek 70

Februar: Margitta Pickler 80, Edmund Bruchmüller 70

Vehlitz

Dezember: Brigitte Könnecke 70

Januar: Iris Johannsen 70, Annette Prehm 70, Klaus Robert Link 70

Wahlitz

Dezember: Ursula Friedrich 104, Hans-Dieter Lippold 85, Günther Jänsch 80, Hans Lippmann 80, Gudrun Tecklenburg 75

Januar: Irma-Leontine Fürstenberg 90, Hans-Joachim Grüning 80, Hartmut Wendt 75, Barbara Worrack 75, Reinhard Dame 75, Annerose Müller 70, Rudolf Wohner 70

Februar: Erika Willberg 101, Helena Seifert 90, Gisela Steinecke 90, Wolfgang Baude 85, Gert Hübner 75

Der Gesteinsgarten sucht Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

Nach einer längeren „Ruhephase“ tut sich wieder was im und um den Gesteinsgarten herum: Seit Ende Dezember 2025 hat der ehemalige Gesteinsgarten-Verein eine neue Heimat im Stadtförderverein „Wir für Gommern“ gefunden! Jetzt suchen wir Mitstreiterinnen und Mitstreiter mit Ideen, Elan und Spaß an der Lösung der vielfältigen organisatorischen, technischen und fachlichen Aufgaben rund um unseren Gesteinsgarten. Dabei werden die unterschiedlichsten Fähigkeiten und Fertigkeiten gebraucht; geologische Kenntnisse sind dabei keine Voraussetzung! Zugleich steht die Vorbereitung des 30-jährigen Jubiläums von Heidegarten und Gesteinsgarten unter dem Motto „30 Jahre Gartenreiches Gommern“ im September an.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte unter folgender Kontaktadresse:

„Wir für Gommern“ Stadtförderung e.V.

Stadtinformation

Tel. 039200 7833



Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Gommern 2026

weitere Informationen unter www.gommern.de, Kategorie: Kultur und Tourismus - Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit von	bis	Stand: 19.01.2026 (Änderungen vorbehalten)	Veranstaltungsort	
Stadt Gommern					
Sonntag	15.03.	09:00	12:30	4. Frühlings-Marsch durch Gommern	Treffpunkt Versammlungsstätte Volkshaus
Freitag	20.03.	18:00		Vortrag „Burgen und Schlösser im Jerichower Land“	Pfarrhaus am Kirchplatz
Samstag	04.04.	18:00	23:00	Osterfeuer mit Fackelumzug	Festplatz am Volkshaus/Treff Feuerwehr
Sonntag	19.04.	15:00		Frühlingskonzert des Gemischten Chores	Evangelische Kirche
Sonntag	26.04.	10:00	13:30	Gommeraner Seenlauf	Sportplatz am Volkshaus
Freitag	01.05.	10:00	16:00	Mai-Fest und 6. Seifenkistenrennen	an der Feuerwehr, Weinberg 2
Montag	18.05.	17:00		MALIG-Lauf	Beginn am Volkshaus
Ortschaft Vehlitz					
Donnerstag	02.04.	18:00		Osterfeuer	auf dem Hof des Gemeindehauses
Donnerstag	30.04.	18:00		Maibaumfest	Festwiese am Ehleweg
Ortschaft Karith/Pöthen					
Samstag	07.03.	14:30		Frauentagsfeier	Gemeindezentrum Pöthen
Donnerstag	02.04.	18:00		Osterfeuer mit Fackelumzug	an der FFW Karith
Freitag	01.05.	14:00		Maifeier mit Aufstellen des Maibaumes	Pöthener Park
Sonntag	07.06.	14:00		Chorkonzert	Kirche Karith
Ortschaft Ladeburg					
Samstag	04.04.	18:00		Osterfeuer	am Feuerplatz
Donnerstag	30.04.	18:30		Aufstellen des Maibaumes und Fackelumzug	Dorfplatz und Feuerwehr-Gerätehaus
Freitag	01.05.	14:00		Dorrfest/Maifest	Gaststätte „Zur Alten Scheune“
Ortschaft Prödel					
Samstag	04.04.	18:00		Osterfeuer	Spielplatz Prödel
Samstag	06.06.	15:00		Prödler- Lübser Ochsenkrieg	Spielplatz Prödel
Ortschaft Leitzkau					
Sonntag	08.03.	10:00	13:00	Second-Hand-Börse	Mehrzweckhalle
Samstag	21.03.	10:00	18:00	2. Leitzkauer Frühlingsmarkt	Schlossanlage Leitzkau
Sonntag	22.03.	15:00		Lesung Patricia Dietrich „Meine abenteuerlichen Afrika-Reisen“	Schloss „Hobeck“, Kemenatensaal
Sonntag	24.05.	17:00 Uhr		Musikfest „Klänge im Raum“, „Dixieland non stop“	Schlossanlage
				Blue Wonder Jazzband aus Dresden	
Samstag	04.04.	18:00		Osterfeuer	am Schützenplatz
Donnerstag	30.04.			Tanz in den Mai mit Aufstellen des Maibaumes	Markt/Feuerwehrgerätehaus
Ortschaft Dornburg					
Samstag	28.03.	09:00		Frühjahrsputz	Kirche Dornburg
Samstag	04.04.	17:00		Osterfeuer	im Neugarten, am Sportplatz
Donnerstag	30.04.	16:30		Tanz in den Mai	
Sonntag	31.05.	10:00	18:00	Handwerk öffnet Gartentüren	altes Pfarrhaus, Hauptstraße
Ortschaft Lübs					
Samstag	04.04.	18:00		Osterfeuer	an der Festhalle
Freitag	01.05.			Feier zum 1. Mai mit Ringreiten	Festhalle/Reitplatz
Samstag	06.06.	15:00		Prödler- Lübser Ochsenkrieg	Spielplatz Prödel
Ortschaft Menz					
Samstag	07.03.	18:00		Karaoke-Abend	Gaststätte „Deutsches Haus“
Samstag	21.03.	15:30		Frühlingskonzert Gruppe „Grashalm“	Menzer Kirche St. Paulus
Samstag	04.04.	17:00		Osterfeuer	Thomas-Münzer-Platz
Mittwoch	15.04.	15:00		Spiele-Nachmittag der Volkssolidarität	Bürgerhaus Menz, Thomas-Münzer-Platz
Freitag	01.05.	10:00		Maifeier	Bürgerhaus Menz, Thomas-Münzer-Platz
Dienstag	12.05.	19:00		Orgelkonzert	Menzer Kirche St. Paulus
Samstag	06.06.	17:30		Kirchbergfest	an/in der Menzer Kirche St. Paulus
Ortschaft Nedlitz					
Donnerstag	30.04.	17:00		Aufstellen Maibaum, Fackelumzug und Maifeier	Kirchplatz - zur/auf der Amtswiese
Ortschaft Dannigkow					
Samstag	04.04.	19:00	22:00	Osterfeuer	Am Sportplatz
Freitag	01.05.	14:00		Maifest	Dorfplatz an der Feuerwehr
Ortschaft Wahlitz					
Samstag	04.04.	17:00		Osterfeuer	Reiterhof Dame
Donnerstag	30.04.	19:00		Aufstellen des Maibaumes und Maifeier	Reiterhof Dame
Freitag	01.05.	10:00	14:00	Maifeier - Familientag mit Fußballturnier und Reiterspielen	Sportplatz Gerstenberg
Samstag bis	09.05.			Reitturnier des Reiterverein Wahlitz 1921 e.V.	Reitplatz Wahlitz
Sonntag	10.05.			(Sonntag: Dressur und Springreiten)	Reitplatz Wahlitz
Samstag und	23.05.			Fahrtturnier des Reiterverein Wahlitz 1921 e.V.	Reitplatz Wahlitz und im Wald
Sonntag	24.05.				
Campingplatz am Plattensee, Dannigkow					
Donnerstag	14.05.	11:00	20:00	Herrentag am Plattensee mit Kinderfest	Campingplatz Plattensee



Informationen aus der Stadtverwaltung Gommern

Wenn Tierliebe nicht ausreicht

Es miaut herzerzitternd hinter einer Hecke und plötzlich springt ein kleines Kätzchen einem entgegen. Es sieht kümmerlich aus, hat offensichtlich Hunger, streift um die Beine und miaut nochmals lautstark.

Und der erste Impuls ist: Natürlich helfe ich dir! Man geht in den nächsten Supermarkt, kauft eine Dose Katzenfutter und stellt den Inhalt dem Kätzchen auf die Rasenfläche neben dem Spielplatz, auf dem die eigenen Kinder oder Enkel regelmäßig selbst am Toben sind.

Das Kätzchen stürzt sich auf das Futter und aus der nächsten Hecke springen 4 weitere Kätzchen, das Futter ist in Sekunden vertilgt und nun gucken einen 10 große, braune Augen an.

Bald haben die Kätzchen wieder Hunger, doch wer versorgt sie dann, wenn man selbst arbeitet, Termine hat oder erst gar nicht in der Stadt ist? Im Winter wird ihnen schnell kalt werden, wenn die Temperaturen unter 0°C fallen. Und mit dem Temperaturwechsel werden nicht nur wir Menschen anfälliger für Erkältungen, sondern auch die Tiere. Doch wer versorgt die Katzen, wenn diese medizinische Hilfe brauchen? Wer geht mit ihnen zum Tierarzt und gibt ihnen regelmäßig Medikamente?

Mit der Fütterung allein ist die Verbesserung der Lebensqualität und die Versorgung der Katzen nicht gewährleistet und sie ist meistens nur der Anfang einer Abwärtsspirale für das Leben der Vierbeiner. Auch wenn dahinter der gute Wille steht und es sich im ersten Moment wie der richtige Schritt anfühlt, ist den Katzen mit der reinen Fütterung keineswegs geholfen. Zudem ist die Fütterung von wildlebenden Tieren, dies schließt nicht nur Katzen, sondern auch Igel und Tauben etc. mit ein, in öffentlich zugänglichen Bereichen nach der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Gommern nicht gestattet. Ein Bußgeldverfahren mit einer Geldstrafe bis zu 5.000 € kann dem Fütterer in Folge dessen auferlegt werden.

Auf öffentlich zugänglichen Flächen kann nicht gewährleistet werden, dass nur die Tiere gefüttert werden, die das Futter erhalten sollen. Katzen von Besitzern, die nur zeitweise Freigang haben, können von dem Futter mitessen und bei vorhandenen Allergien oder Unverträglichkeiten gesundheitliche Schäden davontragen, dessen Kosten auf den Fütterer umgelagert werden können. Auch Füchse, Waschbären und Marder lernen schnell, dass es an bestimmten Orten ein kostenloses Buffet gibt und ziehen weiter ins Stadtinnere. Das kann nicht nur zu Sachschäden an dem eigenen Auto führen, sondern auch gesundheitliche Konsequenzen für Jung und Alt bedeuten. Die Hinterlassenschaften der Tiere bleiben mitten auf der nächsten Wiese liegen oder werden im Sand des Spielplatzes verbuddelt und am nächsten Tag von dem Kleinkind mit der Schaufel in der Hand wieder ausgegraben. Zudem werden freilebende Tiere medizinisch nicht versorgt und auf ihnen sitzen teilweise unerwünschte Begleiter wie Zecken, Milben oder Flöhe, die für den Menschen kurz- aber auch langfristige, gesundheitliche Folgen haben können. Ebenfalls können Pilzkrankungen, die sowohl im direkten als auch im indirekten Kontakt auf den Menschen übertragbar sind, zu gesundheitlichen Schäden führen. Katzen stecken sich häufig direkt oder indirekt mit FIV (Felines Immundefizienz-Virus), FIP (Feline Infektiöse Peritonitis) oder Katzenschnupfen an.

Das bedeutet keineswegs, dass jedes wildlebende Tier krank ist, doch die Wahrscheinlichkeit ist deutlich höher im Vergleich zu Haustieren, da diese nicht täglich beobachtet und versorgt werden und weil die Lebensumstände anfälliger für eine Übertragung sind.

Auch das Aufstellen einer Unterbringungsmöglichkeit für Katzen oder andere Tiere auf öffentlich zugänglichen Flächen in Form einer Transportbox oder einer selbstgebauten Hütte ist nur mit der Zustimmung des Eigentümers des Grundstücks gestattet. Hierbei sollte ebenfalls die Frage nach der Verantwortung für die Tiere, die die Rückzugsmöglichkeit in Anspruch nehmen, mit dem Eigentümer im Vorfeld geklärt werden.

Viele Katzen, die aktuell im Stadtgebiet von Gommern herumlaufen, sind

ursprünglich ausgesetzte oder weggelaufenen Hauskatzen, die kein Zuhause mehr haben. Sie haben mit der Zeit mehr oder weniger gelernt, wie das Leben auf der Straße funktioniert. Doch so romantisch wie in dem Disney-Klassiker „Aristocats“ ist das Leben auf der Straße leider nicht. Wenn die Katzen und Kater älter und geschlechtsreif werden, folgen sie ihren natürlichen Instinkten. Die Folge: weitere kleine Kätzchen – bis zu 6 Kitten können pro Wurf zur Welt kommen und das bis zu drei Mal im Jahr pro Katze. Ob das Vatertier nun der Bruder, der eigene Vater oder der Onkel war, interessiert die Katze zum Zeitpunkt der Verpaarung primär nicht. Das dies aber immense gesundheitliche Folgen für die Kitten hat, wissen wir Menschen: Fehl- oder Missbildungen, ein geschwächtes Immunsystem, Erbkrankheiten und eine kürzere Lebenserwartung gehören zu den häufigsten Schäden, die durch Inzucht davongetragen werden.



Herrenlose Katzen in Gommern 2025

Jeder, der den Katzen ein lebenswertes Leben ermöglichen möchte, kann, ausgenommen der unerlaubten Fütterung, helfen. Wenn die Möglichkeit besteht, kann man das Tier bei sich selbst in Obhut nehmen, vorausgesetzt, dass es sich um eine herrenlose Katze handelt. Vor jeder Tieranschaffung sollten natürlich die zeitlichen Möglichkeiten, die Unterbringungsgegebenheiten und die finanziellen Mittel bedacht werden, damit man der Katze dem Tierwohl entsprechend gerecht wird. Eine Übernahme von Katzen im hohen Alter ist meist schwieriger, weil diese den Kontakt zu Menschen nicht gewohnt sind. Wer die räumlichen Mittel und viel Geduld aufbringt, kann vereinzelt aber auch bei einem erwachsenen Tier das nötige Vertrauen aufbauen, um auch eine Katze zum Streicheln und nicht nur zum Angucken zu haben. Die Tierheime sind ebenfalls überfüllt, auch dort warten noch zahlreiche Stubentiger auf die eigenen vier Wände.

Jeder kann in seinem eigenen privaten Bereich auf eigene Verantwortung Futter für wildlebende Tiere anbieten, muss jedoch mit den Konsequenzen für sein Handeln umgehen können. Zu beachten ist hierbei, dass Katzen in Ihren Besitz übergehen, wenn Sie diese füttern und gleichzeitig die Sachherrschaft über sie erlangen. Das bedeutet, dass Sie dann auch finanziell für die medizinische Versorgung aufkommen, für diese haften und sich dieser vollumfänglich annehmen müssen. Die Katzen sollen nicht nur überleben, sondern auch ein lebenswertes Leben haben. Die wichtigste Maßnahme ist die Kastration der Katzen, um die Population einzuschränken und eine weitere Vermehrung zu verhindern. Tierarztpraxen oder auch Tierheime sind für die Kastration von freilebenden Katzen der richtige Ansprechpartner und kann Sie bei Interesse an einem Mitwirken zur Verbesserung der Lebensumstände der Katzen beraten. Ob Spenden zur Finanzierung von Kastrationen angenommen werden, kann erfragt werden.

Spätestens jetzt ist der Zeitpunkt da, um der unkontrollierten Vermehrung entgegenzuwirken. Wenn alle Katzen im Stadtgebiet und in der Umgebung kastriert sind, hat das Leid für nachfolgende Generationen endlich ein Ende. Das wünschen wir uns für die freilebenden Katzen.

Ordnungsamt Stadt Gommern

Einhaltung des Lichtraumprofils - Verschnitt von Anpflanzungen (Bäume, Sträucher, Hecken)

Wir alle erfreuen uns an einem schönen, freundlichen Gesamtbild in unseren Ortschaften. Anpflanzungen und Begrünung tragen zu diesem Eindruck bei. Allerdings muss dem Wachstum der Pflanzen dann Einhalt geboten werden, wenn Zweige von Bäumen und Sträuchern sehr tief in den öffentlichen Gehweg- und Straßenbereich hineinreichen. Dadurch wird die Nutzung des Gehweges und auch der Straße teilweise stark eingeschränkt. Weiterhin wird dadurch die Mahd von Rasenflächen erschwert oder macht sie teilweise unmöglich.

Aus diesen Gründen gehen Hinweise beim Ordnungsamt ein, dass zahlreiche Behinderungen des öffentlichen Verkehrsraumes zu verzeichnen sind. Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk dürfen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Insbesondere dürfen Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, Straßen, Geh- und Radwege, die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung, Hausnummern, Feuermelder oder Notrufanlagen nicht beeinträchtigen bzw. nicht verdecken. Damit die Nutzung der öffentlichen Straßen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr ungehindert möglich ist, sollten Anpflanzungen auf 2,50 m über der Gehwegoberkante bzw. auf 4,50 m über der Fahrbahnoberkante zurückgeschnitten werden. Es ist zu beachten, dass (insbesondere bei engen Straßen) auch die Durchfahrt der öffentlichen Versorgungs- und Rettungsfahrzeuge gewährleistet werden muss.

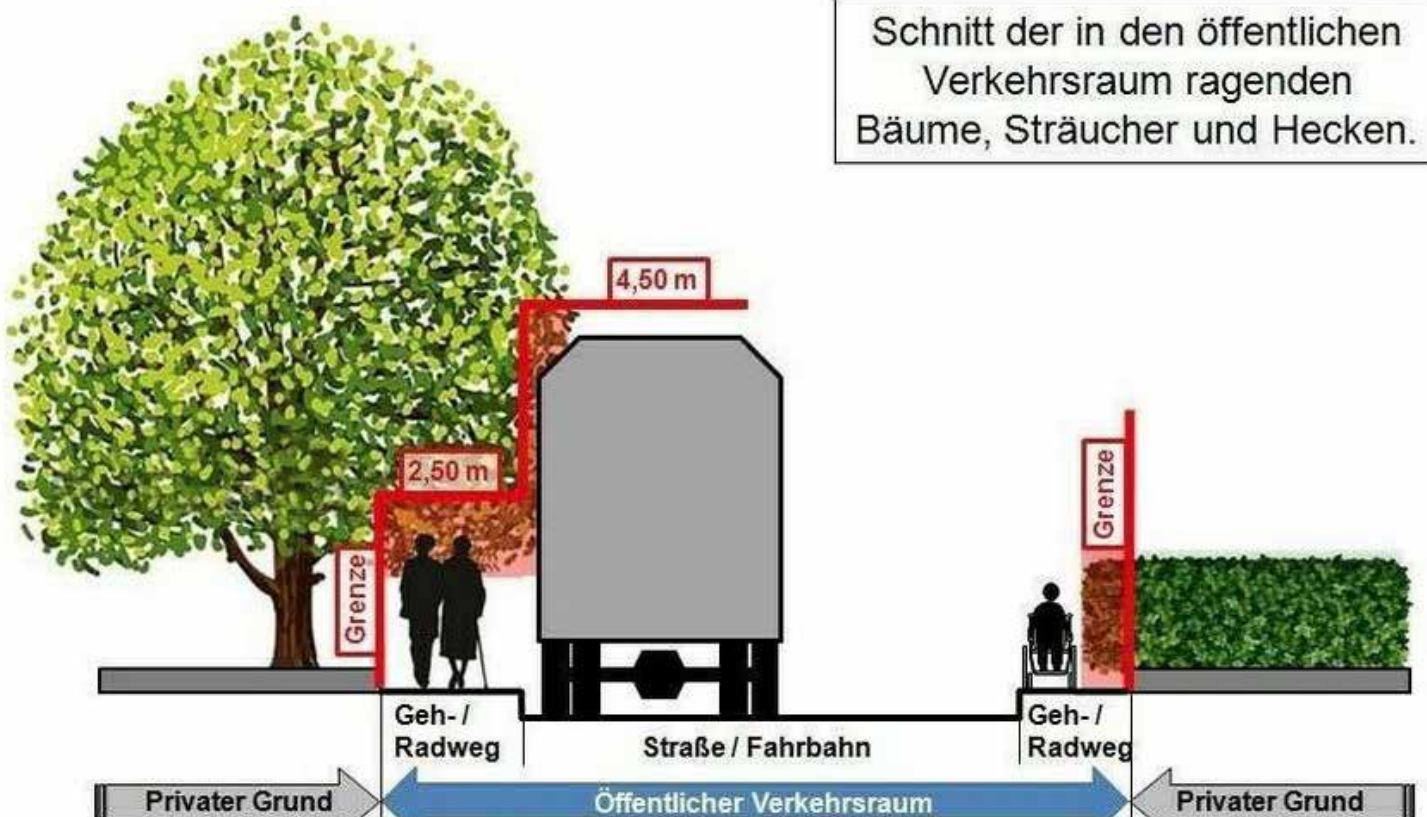
Außerdem werden auch viele Verkehrszeichen von herabhängenden Ästen der auf Privatgrundstücken befindlichen Anpflanzungen verdeckt. Da dies einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr bedeuten kann, bitten wir alle Grundstückseigentümer die vor ihren Grundstücken befindlichen Verkehrszeichen freizuschneiden. Durch überhängende und in den öffentlichen Verkehrsraum ragende Anpflanzungen kann es außerdem zu Beschädigungen

an vorbeifahrenden Fahrzeugen kommen. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind darauf zu achten, dass zu den öffentlichen Versorgungseinrichtung der Straßenbeleuchtung ein Schutzabstand eingehalten wird und dass die Blendwirkung der öffentlichen Beleuchtung nicht durch Äste oder Strauchwerk beeinträchtigt wird. Bäume und Sträucher auf privaten Grundstücken, welche mit ihren Zweigen in den Schutzbereich ragen, sind durch den jeweiligen Grundstückseigentümer, entsprechend einzukürzen bzw. zu verschneiden. Der hierbei anfallende Grünschnitt kann am Wertstoffhof (ganzjährig geöffnet) und bei den Grünabfallsammelplätzen (ab März wieder geöffnet) in loser Form unentgeltlich abgelegt werden. Gesetzliche Grundlagen für diese Vorschriften sind § 26 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) und § 3 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Gommern.

Gemäß § 13 Abs.1 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Gommern handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig, die Vorschriften über den Rückschnitt der Anpflanzungen nicht beachtet. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 98 Abs. 2 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt mit einer Geldbuße geahndet werden.

Das Ordnungsamt bittet alle Grundstückseigentümer, auch die Gartenpächter, mit dazu beizutragen, dass unsere Einheitsgemeinde ansehnlich bleibt.

Allen, die diese gesetzlichen Rechtsgrundlagen bereits beachten und dem Wachstum ihrer Anpflanzungen Einhalt gebieten, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt!





Endlich raus: Am 15. März ist Frühlingsmarsch

Am 15. März ist es wieder soweit: Die Gommeraner strecken die ersten Fühler aus und eröffnen das Veranstaltungsjahr „Outdoor“ mit dem Frühlingsmarsch. Die Stadt Gommern und der Heimatverein Gommern laden wieder alle ein, die richtig „Bock“ haben, den Winterschlaf hinter sich zu lassen und mal richtig in Bewegung zu kommen mit Spiel, Strecke und Spaß. Start ist am Sonntag 9.30 Uhr, Anmeldungen sind ab 9.00 Uhr möglich - beides an der Versammlungsstätte am Volkshaus - allerdings muss man sein Team schon vorher registrieren. Das macht ihr am besten auf der Internetseite www.fruehlingsmarsch-gommern.de bis zum 13. März. Einfach das Anmeldeformular ausfüllen und abschicken - schon seid ihr dabei. Wer es analoger mag, der geht zur Stadt-Info und meldet sich dort an.

Was solltet ihr noch wissen?

Angetreten wird in Teams von Minimum vier Personen, mehr gehen immer. Es wird ein Startgeld von 10 Euro pro Team erhoben, das entweder in der Stadt-Info vorher zu bezahlen ist oder aber am Veranstaltungstag zur Anmeldezeit zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr.

Was erwartet euch?

Ein Tag unter Freunden, an der frischen Luft, auf einer Strecke durch Gommern mit neun Stationen, an denen Teamgeist, Geschicklichkeit und Grips getestet wird. Denn die Vereine und Ehrenamtlichen Gommerns wie Wir für Gommern, Eintracht Gommern, die Feuerwehr, der Schützenverein, der GCC, Wir für Vehlitz, der Städtepartnerschaftsverein und die Damen des Kräutergartens werden lustige Spiele, Fragen und Leckeres für euch vorbereiten, damit es nicht langweilig wird.



Was gibt es zu gewinnen?

Beim Frühlingsmarsch gibt es einen Preis, den es immer gibt - nämlich für den letzten Platz. Für die „Jurkentruppe“ gibt's ein Glas „Jommeraner Jurken“. Der 3. Platz erhält einen Präsentkorb, der 2. Platz einen Einheitsgutschein und der 1. Platz einen Gastro-Gutschein. Was alle gewinnen: Einen echt lustigen Tag in bester Gesellschaft, denn die bringt ihr ja selbst mit. Seid dabei - wir freuen uns auf euch!



Sieger-Team 2025



Team „Jurkentruppe“ (letzter Platz) 2025

45. Gommeraner Seenlauf

LANDESCUP

Sonntag, 26. April 2026 10:00 Uhr

Sportplatz am Volkshaus (Am Kulk) in Gommern, Fuchsbergstraße



Anmeldung: www.eintracht-gommern.de

Meldeschluss: 24. April 2026 bis 18:00 Uhr

Nachmeldung: 26. April 2026 bis 09:30 Uhr
* Nachmeldegebühr: 4 €

Startgebühren: Erwachsene (ab 18 Jahre) 13 €
Jugendliche (bis 17 Jahre) 7 €
Kinder (bis 12 Jahre) 4 €

Wertungsläufe: Läufe und LC

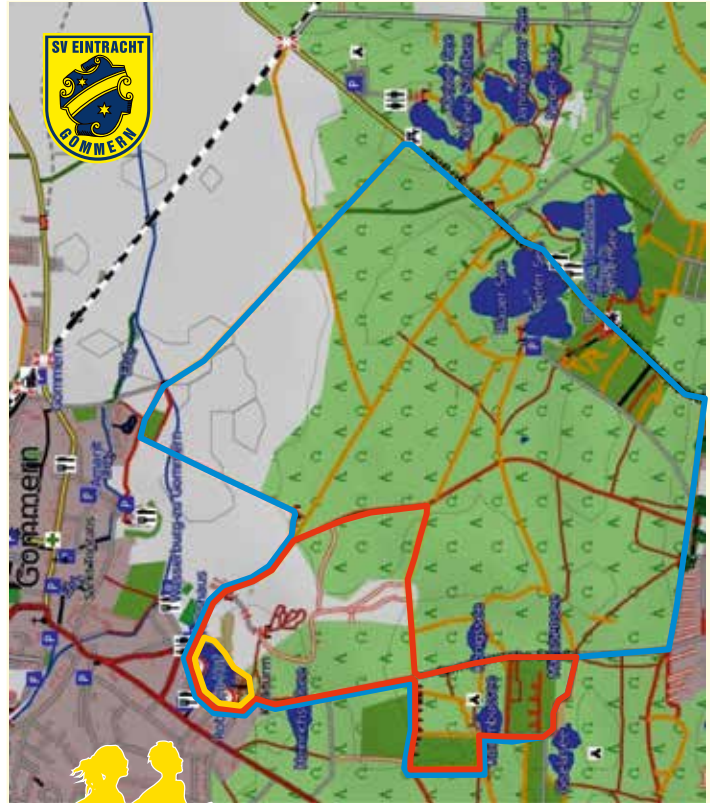
10:00 Uhr 9,8 km M/W JU 18/20, M/F + Sen.

10:05 Uhr 6,0 km M/W JU 14/16, M/F + Sen.

10:10 Uhr 1,6 km bis MJ/WJ U16

Ergebnisse unter: www.eintracht-gommern.de

Kontakt: SV Eintracht Gommern Tel.: 039200 - 50147 / Anke Wilke 0157 - 859 412 68



Teilnahmebedingungen:
Startberechtigt ist jeder mit einer gültigen registrierten Startnummer. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Diebstählen und sonstigen Schadenfällen. Der Teilnehmer erklärt durch seine Anmeldung, dass gegen einen Start keine gesundheitlichen Bedenken bestehen.
Versicherung: Entsprechend den Regeln der DLO.

Streckenführung 6,0 km →
Streckenführung 9,8 km →
Streckenführung 1,6 km →



Wir beraten Sie gern!

Thomas Pätzold
Holz-Design

39245 Gommern, Industriepark I, Str. B6
Tel.: 039200 / 532 49 Fax: 039200 / 510 23
Funk: 0162 / 215 38 21
Email: holz-design@gmx.de

Einbaumöbel * Fenster * Treppen * Türen * Tore
Fußböden * Schlüsseldienst * Trockenbau
www.holz-design-pätzold.de



Seifenkisten, Maibaum und Feuerwehr zum Anfassen

6. Seifenkistenrennen der Feuerwehr Gommern am Freitag, 1. Mai 2026

Der Start ins neue Jahr ist kaum erfolgt, da steht für viele Gommeranerinnen und Gommeraner bereits ein fester Termin im Kalender: Freitag, der 1. Mai 2026. An diesem Tag lädt die Feuerwehr Gommern gemeinsam mit ihrem Förderverein wieder zu einem großen, familienfreundlichen Maifest rund um das Gerätehaus ein – mit dem feierlichen Aufstellen des Maibaums und dem mittlerweile 6. Seifenkistenrennen. Nach den erfolgreichen Rennen der vergangenen Jahre hat sich die Veranstaltung längst als fester Bestandteil des Maifeiertags in Gommern etabliert. Kreativ gestaltete Seifenkisten, spannende Läufe in verschiedenen Altersklassen und eine begeisterte Zuschauerkulisse entlang der Rennstrecke sorgen jedes Jahr für beste Stimmung bei Groß und Klein. Da der 1. Mai 2026 auf einen Freitag fällt, bietet sich für viele Besucher zudem ein entspanntes, langes Wochenende an.

Spannende Wettbewerbe und kreative Vielfalt

Auch 2026 treten die Teilnehmer wieder in vier Altersklassen an: 6–8 Jahre, 9–12 Jahre, 13–16 Jahre sowie ab 17 Jahre.

Zusätzlich werden Pokale in fünf besonderen Wertungskategorien vergeben:

- Bestzeit – für die schnellsten Fahrer auf der Strecke
- Beste Lackierung – für die kreativste Gestaltung
- Originellstes Gesamtkonzept – für außergewöhnliche Ideen
- Beste Show – für den unterhaltsamsten Auftritt
- Upcycling – für die kreativste Wiederverwendung von Materialien

Wie in den Vorjahren wird die Nordhausener Straße vollständig gesperrt, um eine sichere und attraktive Rennstrecke zu gewährleisten.



Feuerwehr erleben – Technik, Ehrenamt und Gemeinschaft

Der 1. Mai bietet der Feuerwehr Gommern zudem die Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Denn vieles von dem, was die Kameradinnen und Kameraden im Jahresverlauf leisten – Ausbildungen, Übungen und Vorbereitung auf Einsätze – bleibt meist im Verborgenen. Auch die wichtige Arbeit der fördernden Mitglieder sowie des Feuerwehrfördervereins, die die aktive Truppe organisatorisch, logistisch und finanziell unterstützen, steht an diesem Tag im Fokus. Ortswehleiter Steven Vonend betont den besonderen Charakter der Veranstaltung: „Die Verbindung aus Familienevent, der Präsentation moderner Feuerwehrtechnik und dem persönlichen Kennenlernen unserer Feuerwehrleute schafft aus unserer Sicht die besten Voraussetzungen, um Interesse am Mitwirken zu wecken. Wir möchten über unsere ehrenamtliche Arbeit berichten, über vorbeugenden Brandschutz aufklären und neue Menschen für dieses tolle Hobby begeistern.“ Gleichzeitig richtet er einen klaren Aufruf an alle Bastler und Rennteams der Region: „Die Feuerwehr Gommern ruft alle Kisten-Bautrupps in Garagen, Höfen und Kellern dazu auf, jetzt mit dem Bau zu beginnen. Wir freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen. Über den QR-Code auf unseren Veröffentlichungen gelangt man zur Anmeldung und zum Reglement mit allen wichtigen Informationen.“

Messbarer Erfolg für den Förderverein

Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt auch die Entwicklung im Förderverein. Andreas Noth, stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrfördervereins Gommern, erklärt: „Seit dem 1. Seifenkistenrennen konnten wir mit dieser bürgernahen Veranstaltung 16 neue Mitglieder für den Förderverein gewinnen und sogar ein neues Mitglied für den aktiven Dienst begeistern.“

Rahmenprogramm für die ganze Familie

Neben den Rennen erwartet die Besucher wieder ein buntes Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung sowie einem vielfältigen kulinarischen Angebot. Besonders beliebt ist die legendäre Erbsensuppe aus eigener Feuerwehr-Produktion, die auch 2026 nicht fehlen wird. Dazu gibt es weitere Speisen sowie erfrischende Getränke – beste Voraussetzungen für einen gelungenen Maifeiertag.

Das Reglement und viele weitere Hinweise finden Sie dort auf der Homepage des Stadtfördervereins hinterlegt.

Über den QR-Code gelangen Sie schnell zum Anmeldeformular:



VERANSTALTUNGS-
MANAGEMENT

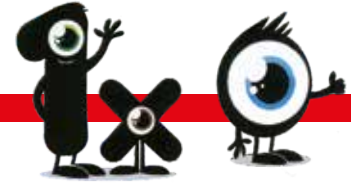
NV
Nicole Vonend



Augenoptik Klöhn

Brillen und Kontaktlinsen seit 1951

... ein Brillenleben lang.



Inhaberin: **Anja Schieke**
 Augenoptikermeisterin
 Martin-Schwantes-Str. 45 • 39245 Gommern
 Telefon 039200/51 402 • Fax 039200/50 010
 e-mail: augenoptik-kloehn@t-online.de
 www.augenoptik-kloehn.de

Öffnungszeiten	
Mo., Di.,	9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Mi.	9.00 – 13.00 Uhr
Do, Fr.	9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.	9.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung	

**EINMAL
IM JAHR
ZUM
OPTIKER** www.1xo.de

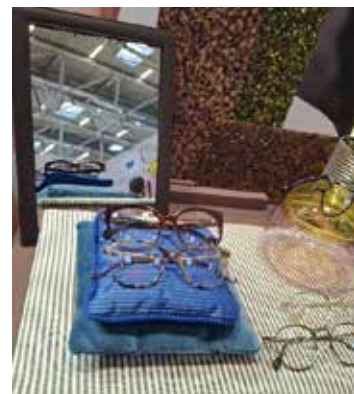
Auf der Opti 2026 in München haben wir uns wieder auf die Suche nach den neuesten Trends für Sie gemacht. Von modernen Designs bis zu feinsten handgefertigten Fassungen war alles dabei.

Aber nicht nur Brillen haben uns begeistert.

Wir haben auch neue Geräte entdeckt, mit denen wir Ihre Augen noch besser analysieren können. Gerade für Kontaktlinsen ist das super spannend, ebenso wie bei der Behandlung trockener Augen.

Sind Sie neugierig geworden, dann vereinbaren Sie gerne einen Termin bei uns.

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Augenoptik Klöhn-Team



**Wir suchen eine/n Augenoptiker/in in Voll- oder Teilzeit
oder eine/n Auszubildende/n.**

Bei uns erwarten Sie eine familiäre Teamatmosphäre, freies Arbeiten mit viel Zeit für den Kunden, Fort- und Weiterbildungen, großartige Teamevents, Fahrkostenzuschuss, ein monatliches Guthaben auf die "Edenred-Karte" und jährliche Opti-Besuche.

Wir wollen Sie gerne kennen lernen, zeigen, was Augenoptik Klöhn ausmacht und was wir Ihnen bieten können.

Und wer weiß, vielleicht wollen Sie ja mit uns einen neuen Karriere-Abschnitt starten.



Neujahrsempfang und Ehrenamtsveranstaltung

Wenn man mal den Blick zurückwirft und über den Gommeraner Tellerrand hinausschaut, fragt man sich: Gibt es noch „Made in Germany“ oder eher „Made in Deutschland“? Unser innen- wie auch außenpolitisches Agieren wirft doch hier und da Fragen auf. Nach einem Doppelwumms der Vorgängerregierung und dem Herbst der Reformen, warte ich noch immer auf den Knall und die Wirkung der Reformen. Zugegeben, das Unwort des Jahres ist nun „Sondervermögen“, das bedeutet zwar nichts anderes als Schulden, doch gibt es uns einen Investitionsschub, der auch in der Kommune ankommt. Daher begrüße ich diese Investitionsmittel von 4,3 Mio. € für unsere Einheitsgemeinde ausdrücklich. Dies ermöglicht uns, zusätzlich zu unseren geplanten Vorhaben, weitere notwendige Investitionen in unsere kommunale Infrastruktur. Jedoch zeigt sich die eine oder andere Sorgenfalte auf der Stirn, wenn man unsere wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland betrachtet - eine große Pleitewelle, hohe Personalkosten, hohe Energiekosten, Abwanderung der Unternehmen. Es ist für unsere Bundesregierung sicher nicht einfach, auf diese ganzen Herausforderungen zu reagieren. Hierzu bedarf es größerer Reformen und der Bereitschaft, auch schmerzhaft Entscheidungen zu treffen.

Jedoch wird der Himmel über unserer Welt immer dunkler. Im Osten gibt es auf europäischem Boden seit fast vier Jahren Krieg. Alle diplomatischen Vorstöße werden negiert. Einem Kriegsverbrecher den roten Teppich auszurollen, halte ich für völlig daneben. Die Antwort war darauf weitere Raketen und Drohnenangriffe. Dieser Krieg muss enden mit einem gemeinsamen Vermittlungsergebnis und nicht mit einem russischen Diktatfrieden. Aber auch im Westen dieser Welt wird es ungemütlicher. Es ist schon interessant, dass ein angeblicher Friedensstifter, der sich vom FiFa-Präsidenten einen Friedenspreis verleihen lässt, ein souveränes Land angreift und dessen Diktator mitnimmt. Da fallen mir noch viele Diktatoren auf dieser Welt ein, aber sicher nur in Ländern, wo das Öl sprudelt. Aber nun rollt der nächste Ball nach Grönland. Ich halte es für äußerst gefährlich, Annexionsgedanken für eine Insel zu hegen, die zu einem unserer europäisch verbündeten Staaten gehört. Sollte dies erfolgen, wird die Weltordnung auf den Kopf gestellt. Ich appelliere an die Vernunft, die Grenzen nicht auf Grund von wirtschaftlichen Interessen mit Macht zu verschieben. Die Ergebnisse solchen Handelns haben wir in zwei verheerenden Weltkriegen erlebt. Relativ ruhiges Fahrwasser hatte in den vergangenen Jahren unsere Landeskoalition. Keine großen Konflikte, die nach außen getragen wurden, stetige Landespolitik. Doch mit der anstehenden Landtagswahl am 06.09.2026 kommt auch in

die Landespolitik Bewegung. Ich bin gespannt, wer uns was verspricht und hoffe nach einer demokratischen Regierungsbildung dann auf keine so schnelle Politikdemenz. Insbesondere hoffe ich auf eine Reform des Finanzausgleichs zu Gunsten der Kommunen. Die Landkreise werden von Soziallasten erdrückt und wir Städte und Gemeinden können kaum noch unsere Pflichtaufgaben erledigen. Ich wünsche mir, dass unsere Bundes- und Landespolitiker nicht vergessen, dass die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden dieser Bundesrepublik leben und hier die Rahmenbedingungen stimmen müssen, um auch eine gewisse Zufriedenheit zu gewährleisten. So, nun zum Landkreis Jerichow Land. Die Rahmenbedingungen für unseren Landkreis werden nicht einfacher, das kann ich auch als Mitglied des Kreistages bestätigen. Am finanziellen Tisch tucht wird hin und her gerissen. 2025 war von einer Haushaltssperre gekennzeichnet, der auch die Maßnahme Ausbau der K 1237 (OD Prödel), zum Opfer gefallen ist. Umso mehr freue ich mich zu hören, dass nun aus dem Sondervermögen des Bundes, welches auch dem Kreis zufließt, diese Maßnahme für 2026 in Höhe von 2,45 Mio. € mit angemeldet werden soll. Ebenfalls erfreulich ist, dass die Maßnahme Ortsdurchfahrt Dalchauer Straße in Ladeburg, in 2025 noch bewilligt wurde und somit der gemeinsame Ausbau mit der Landesstraße in Ladeburg in 2026 in Aussicht steht. Damit sind zwei wesentliche Maßnahmen von unserem Wunschzettel in der Umsetzung. Gommern wäre nicht Gommern und Hünenbein wäre nicht Hünenbein, wenn ich nicht freundlich aber bestimmt auf die nächsten zwei dringenden Straßenbaumaßnahmen drängen würde. Diese beim Namen genannt, sind die K 1220 zwischen Pöthen und Nedlitz sowie ein Teil der K 1239 in der Ortslage Lübs.

Nun wollen wir uns dem Sonnenschein zuwenden und auf unsere Einheitsgemeinde Stadt Gommern schauen. Werfe ich den Blick zurück in das Jahr 2025, ist es doch recht positiv zu bewerten. Auch von großen Katastrophen oder Schadensereignissen blieben wir verschont und das soll auch so bleiben. Das Jahr war von vielen Jubiläen und Feierlichkeiten gezeichnet. Der Super-Party-Tag war der 23.08.2025, wo gefühlt jeder Ort feierte. Leitzkau und Lübs haben ihre Jubiläen würdevoll begangen, genau wie auch die Feuerwehren Prödel und Dannigkow. Hervorzuheben war natürlich auch unser 35-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Königslutter, welches wir im Rahmen des Hoffestes würdevoll gefeiert haben.

In diesem Jahr begehen wir auch das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum mit unseren französischen Freunden aus Saint Jean de la Ruelle.

Gerade europäische Partnerschaften sind in dieser Zeit umso wichtiger, da aus ehemaligen Feinden, Freunde geworden sind, die heute eine Gemeinschaft bilden und somit ein Garant für einen dauerhaften Frieden auf europäischem Boden darstellen. Ich freue mich ebenfalls über unsere Patenschaft mit der 5. Kompanie des Logbat. 161. Diese Patenschaft stellt nochmals die deutliche Verbundenheit der Zivilbevölkerung mit unserer Bundeswehr dar, welche gerade in der heutigen, mit vielen Veränderungen geprägten Zeit ein deutliches Signal in beide Richtungen darstellt. Mit einem Haushaltsvolumen von ca. 23,8 Mio. € war die Projektliste 2025 sehr umfangreich. Bemerkenswert ist festzuhalten, dass sich unsere Bemühungen um Förderungen für die verschiedensten Maßnahmen ausgezahlt haben, Dank hier an Bund, Land und Europa. Die Förderquoten lagen immer zwischen 80 und 90 Prozent. Ohne die Fördermittel von über 2 Mio. € für die beiden Radwege Gommern-Vogelsang und Wahlitz-Klus, bei einem Bauvolumen von 2,3 Mio. €, würden diese niemals realisierbar sein. Aus der Leaderförderung kommen für die Projekte, Lift im Ärztehaus, Caravanstellplätze am Kulk, Löschwassermaßnahmen, Sanitärcontainer am Plattensee, Bürger- und Vereinshaus Leitzkau und knotenpunktbezogene Radwegweisung Fördermittel in Höhe von 420.000 €. Das Förderprogramm Schulfreiräume ermöglichte uns mit einer 85 %igen Förderung, Maßnahmen im Umfang von 195.000 € in unserer Grundschule. Über 360.000 € Fördermittel fließen in den Umbau der Wasserwehrhalle und in die Beschaffung eines Radladers für die Wasserwehr. Zwei neue Löschgruppenfahrzeuge im Wert von 1 Mio. € mit einer Landesförderung von 300 T€ konnten in den Ortsfeuerwehren Gommern und Nedlitz in den Dienst gestellt werden, die Auslieferung eines TSF-W für Prödel erwarten wir im März dieses Jahres. Die kommunale Wärmeplanung konnte abgeschlossen werden und so dürfen wir hier eine Vorreiterrolle im Landkreis einnehmen. Weiterhin wurde umfangreich in den kommunalen Wohnungs- und Immobilienbestand investiert. Auch in Friedhöfen, Sportanlagen, Feuerwehren, Spielplätzen und vieles mehr, wurden Instandhaltungen und Investitionen getätigt. Sicher haben wir noch viele Bedarfe und Wünsche. Neben den finanziellen Mitteln, bedarf es auch Mitarbeiter, die dies alles umsetzen. Dass uns dies alles gelungen ist, ist auch der Verdienst aller unserer Mitarbeiter, sei es im technischen oder im Verwaltungsbereich. Daher nutze ich diese Gelegenheit, mich bei allen Mitarbeitern der Verwaltung und technischen Dienste für Ihr Engagement zu bedanken. Was hat uns noch bewegt? Wer sagt, dass Kommunalpolitik eintönig ist? Ein zentrales Thema war



die Entwicklung von Freiflächen-PV-Anlagen. Hier kam es zur Zerreißprobe in den verschiedensten kommunalen Gremien. Auch die beteiligte Bevölkerung war gespalten. Mit diesen Befragungsergebnissen hätte wohl niemand gerechnet. Es bleibt zu hoffen, dass sich kein Riss in den jeweiligen Ortschaften gebildet hat. Im Ergebnis bleibt festzuhalten: Wir haben einen Kriterienkatalog zum Thema Freiflächen-PV. Es ist die Planung für den PV-Park in Karith auf den Weg gebracht, das Projekt Hohenlochau liegt auf Eis. Viel Beratungsintensität wurde auch in die Standortfrage einer Mehrzweckhalle in Gommern, manche nennen sie schon „Ehlelandhalle“, investiert. Nach einer vernünftigen Kompromisslösung steht nun die Finanzierungsfrage. Sofern diese vielleicht im zweiten Halbjahr dieses Jahres durch den Fördermittelegeber positiv votiert wird, wird es ernst und wir können in die intensive Planung gehen. Wird negativ entschieden, war es ein schöner Traum. Nunmehr der statistische Teil - Gommern in Zahlen: Nach wie vor belastet uns statistisch der Zensus, nach dem wir eigentlich nur noch 10.090 Einwohner sein sollen. Das Melderegister, dem ich mehr vertraue, sagt jedoch, dass wir per 31.12.2025 in der Einheitsgemeinde 10.536 Einwohner sind. Unsere Einwohnerentwicklung ist weiterhin von einem deutlichen Zuzug geprägt. So sind im Jahr 2025, 504 Personen zu uns gezogen und verlassen haben uns 423 Personen. Mit 81 Personen ist das ein guter Wanderungssaldo. Leider sind wir auch 2025 insgesamt weniger geworden, da die Geburten mit 54 weit hinter den Sterbefällen von 164 zurückbleiben. Daher nochmals mein eindringlicher Appell, den ich allen mitgebe. Wir brauchen Kinder!! Unsere Einwohner teilen sich in 5.372 weibliche und 5.164 männliche Einwohner auf. Unsere älteste Einwohnerin wird hoffentlich in diesem Jahr 105, 3 Personen werden 101 und zwei Hundertjährige haben wir dieses Jahr ebenfalls. Insgesamt 399 Personen haben eine ausländische Staatsbürgerschaft. Das entspricht 3,8 % unserer Einwohner. Diese kommen aus 49 Nationen, wie Südafrika, Italien, Dänemark, Indien, Polen, Ukraine, China, Russland, Thailand, Österreich, Rumänien, und Syrien also ganz international.

„Ja, ich will!“ so heißt die Antwort auf die alles entscheidende Frage und diese haben 52 Paare auch beantwortet. Im Leitzkauer Schloss haben 28 Paare ja gesagt und 5 Paaren durfte ich das Eheversprechen abnehmen. Nun bleibt zu hoffen, dass 2026 die Wasserburg ihre Pforten öffnet und auch hier wieder Trauungen möglich sind. Die Zeichen stehen gut und man sieht auch, dass Bewegung auf dem Gelände der Wasserburg ist. Nun komme ich nochmal zurück auf unsere Jugend. Ein Aushängeschild unserer Stadt ist das Schulzentrum. Drei sanierte Schulen, eingebettet in eine große Sportanlage mit zwei Sporthallen, wo

gibt es so etwas sonst schon. Das Schulzentrum besuchen 1.400 Schülerinnen und Schüler, davon 380 in der Grundschule, 434 in der Sekundarschule und 586 gehen aufs Gymnasium. 335 Kinder besuchen unseren schönen Hort, der dieses Jahr noch schöner wird. Durch eine Förderung soll die Cafeteria neu gestaltet werden. Mit 399 Kindern in unseren 8 Kitas, ist das zwar eine schöne Zahl, aber wenn ich die 111 Krippenkinder betrachte, mache ich mir Sorgen über die Zukunft und Auslastung unserer Kitas. Aber ich hege die Hoffnung, dass unsere junge Bevölkerung meine ständigen Appelle hört und auch umsetzt.

In unseren zwölf Ortsfeuerwehren engagieren sich 460 Mitglieder. In der Jugend- und Kinderfeuerwehr sind 115 Mitglieder organisiert und weiterhin haben wir 77 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung. Die 268 aktiven Kameradinnen und Kameraden wurden 2025 zu insgesamt 159 Einsätzen alarmiert und haben 4.505 ehrenamtliche Einsatzstunden geleistet, hinzu kommen noch Übungs- und Ausbildungsstunden. Ich danke den Mitgliedern unserer Feuerwehren für ihr ehrenamtliches Engagement im Dienste für die Sicherheit unserer Bürger.

Die letzten Zahlen gelten nun noch einigen Wirtschaftsdaten. Nach Jahren, in denen die Anzahl der Gewerbeanmeldungen die der Abmeldungen immer überschritten, war 2025 ein leicht rückläufiges Ergebnis zu zählen. Mit 60 Anmeldungen zu 65 Abmeldungen haben wir in der Einheitsgemeinde 730 aktive Gewerbe. Die Zeiten des Baubooms sind vorbei. Mit gerade mal zwei Neubauanträgen, hoffe ich, dass wir nicht abgehängt werden. Das bedeutet auch, dass wir neue Bauflächen schaffen müssen, um nicht den Anschluss zu verlieren. Hierzu gibt es bereits in Dannigkow und Dornburg Bewegung, andere Vorhaben liegen auf Eis oder stecken noch in den Kinderschuhen.

Im Vergleich zu 2025 sind unsere Arbeitslosenzahlen rückläufig. Haben 2024 noch 157 Personen Arbeitslosengeld I und 233 Personen Bürgergeld erhalten, sind es 2025 noch 119, die Arbeitslosengeld I empfangen und 225, die Bürgergeld beziehen. Übrigens, von den insgesamt 344 Personen, sind 24 Ausländer.

Was erwartet uns im Jahr 2026, unter dem Vorbehalt, dass der Stadtrat den Haushalt beschließt und die Kommunalaufsicht des Landkreises, diesen genehmigt. Trotz des deutlichen Defizits von 1,4 Mio. € ist die Liste lang. Im Feuerwehrbereich sollen ca. 322 T€ in Fahrzeugtechnik investiert werden und ebenfalls 65 T€ in die Löschwasserversorgung. Über 20 T€ fließen in neue Spielplatzgeräte, in Ladeburg werden wir uns am Ausbau der Ortdurchfahrt beteiligen und auch die Mühlenstraße in Leitzkau wird gebaut. Neben dem Bau der Radwege Gommern-Vogelsang und Wahlitz-Klus haben wir einen Antrag für den

Ausbau des Radweg Gommern-Dannigkow gestellt. Ich hoffe auch, dass das Partnerschaftsprojekt mit dem Land zum Radweg Leitzkau-Ladeburg weiter vorankommt. Am „Schwarzen Weg“ in Gommern wird die Hochwasserschutzhalle komplett saniert und ich hoffe, auch zum Thema „Mehrzweckhalle Gommern“ kommen wir einen Schritt weiter und hoffen auf eine Finanzierungszusage des Fördermittelgebers. Über die Leaderförderung wollen wir das Obergeschoss des Gemeindegewandhauses in Vehlitz sanieren und einen Lift zur Trauerhalle in Gommern anbauen. Aber auch in die weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sollen 50 T€ fließen. Insgesamt beträgt das Investitionsvolumen 2026 3,6 Mio. € bei einem Haushaltsvolumen von 24,7 Mio. €.

Auf ein Thema möchte ich noch zum Abschluss eingehen. Am 22.03.2026 werden die Weichen für die nächsten sieben Jahre an der Spitze der Stadt Gommern gestellt. Bitte gehen Sie zur Wahl und machen von Ihrem demokratischen Stimmrecht Gebrauch.

Besonders gilt mein Dank denen, die sich ehrenamtlich zum Wohle unserer Gemeinschaft engagieren. Das ist nicht selbstverständlich und in unserer Gesellschaft leider auf dem Rückzug. Aber auch allen Bürgern, die in sozialen Einrichtungen, in den Feuerwehren, in den Kirchengemeinden oder Vereinen, sei es auf sportlichem oder auf kulturellem Gebiet, ehrenamtlich ihre Freizeit und ihre Persönlichkeit eingebracht haben, gilt mein Dank und mein Respekt. Ich danke ebenfalls unseren Ortschafts- und Stadtratsmitgliedern sowie den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern für ihr ehrenamtliches Engagement und die gute sachliche und konstruktive Zusammenarbeit. Für 2026 wünsche ich uns neben der notwendigen Gesundheit auch das Quäntchen Glück, aber vor allem Frieden und Optimismus. Der US-amerikanische Sprachwissenschaftler Noam Chomsky führte mal zum Thema Optimismus aus: „Optimismus ist eine Strategie für eine bessere Zukunft. Denn wenn Sie nicht glauben, dass die Zukunft besser sein kann, dann werden Sie auch nicht aufstehen und die Verantwortung dafür übernehmen.“

Also besinnen wir uns mal, wie gut es uns doch eigentlich geht und schauen in eine bessere Zukunft, die wir gemeinsam gestalten. Also Mundwinkel nach oben und lassen Sie uns in das neue Jahr gehen, mit Mut, Zuversicht, Tatendrang und vor allem Optimismus. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Gutes tun und neue Herausforderungen meistern. Lassen Sie uns nicht durch Hass und Hetze auseinanderbringen. Auf ein gutes 2026 und bleiben Sie der Einheitsgemeinde Stadt Gommern gewogen.

Jens Hünerbein



Auszeichnungen für das Ehrenamt



Marco Rockstroh, Dornburg

Egal ob Osterfeuer, Maibaumstellen oder Dorffest, er ist mehr als ein Besucher, er ist die tragende Säule. Schon in der Vorbereitung ist er mit Rat dabei, beim Aufbau ist er der Mann für die schwere Arbeit und wenn alle längst zu Hause sind, sorgt er für Ordnung. Dieses Engagement kommt nicht aus Pflicht, sondern weil ihm unsere Traditionen am Herzen liegen. Erwähnenswert ist hier auch seine jahrelange Mitgliedschaft im Angelverein, in dessen Vorstand er aktiv war und verantwortungsvolle Aufgaben übernahm.

Torsten Herrmann, Dornburg

Zwanzig Jahre lang war Torsten ein aktives und engagiertes Mitglied unseres Ortschaftsrates Dornburg. Seit Februar 1989 steht er im Dienst unserer Freiwilligen Feuerwehr. Dem Angelverein hält er seit über 40 Jahren die Treue. Auch hier ist er nicht nur Mitglied, sondern aktiver Mitgestalter.

Ralf Fröhlich & Jürgen Geyer, Gommern

Seit mehr als 15 Jahren sind Herr Fröhlich und Herr Geyer langjährige Mitglieder und fester Bestandteil des Stadtfördervereins „Wir für Gommern e. V.“. Ob bei der Betreuung unseres Informationsstandes auf zahlreichen Festen oder beim Heidegarten-Einsatz – sie packten tatkräftig mit an, unterstützten die Arbeiten zuverlässig und versorgten auch die Mithelfenden. Auch ihr repräsentativer Einsatz auf der Grünen Woche, wo sie Gommern und unseren Verein weit über die Stadtgrenzen hinaus engagiert als Botschafter unserer Stadt vertreten haben.

Ingrid Jahnke, Ramona Geldner und Gertrud Klust, Gommern

Unsere drei Damen aus dem Heimatverein sorgen seit vielen Jahren unermüdlich im Hintergrund für das leibliche Wohl bei verschiedenen Veranstaltungen. Sie kochen Kaffee, schneiden Kuchen auf und erledigen den Abwasch. Beim überregionalen MDR-Frühlingserwachen 2022, bei den Hoffesten, beim Frühlingmarsch durch Gommern und bei anderen Veranstaltungen tragen sie zum Gelingen bei, denn ein satter Mensch ist auch ein zufriedener Mensch.

Anke Karkuth, Karith/Pöthen

Sie ist seit über 20 Jahren Mitglied im Heimat- und Kulturverein Karith e.V. Ihre Fähigkeiten als Floristin lässt sie bei jeder Veranstaltung mit fantastischen Ideen spürbar einfließen. Sie ist eine große Bereicherung für unseren HV, die FFW Karith und das ganze Dorf. Sie gestaltet unser Dorf eigenständig mit Deko aus, zu Ostern, im Herbst oder auch zu Weihnachten – und immer mit sehr viel Liebe und Geschick. Anke ist seit 27 Jahren aktiv in der Karither Feuerwehr, wo sie auch immer zur Stelle ist.

Gabriele Glomb, Karith/Pöthen

Sie ist seit dem 01.07.1977 Mitglied beim Karither SV (ehemals Traktor Karith) und spielte selbst in der D- und C-Jugend des KSV bei Trainer Gerhard Wilberg. Der Fußball hat sie nie losgelassen. Mit Eintritt in das Erwachsenenalter fungierte sie viele Jahre als Mannschaftsleiterin der 1. Mannschaft. Seit 1995 ist Sportkameradin Glomb im Vorstand des KSV und fungiert als Schatzmeisterin. Sie kümmert

sich nicht nur um die Finanzen des Vereins, sondern ist bei allen Aktivitäten des Vereins, der Kirchengemeinde Karith und unterstützt ebenso den Heimatverein Karith.

Karsten & Carina Zerm, Ladeburg

Karsten ist seit langer Zeit aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ladeburg. Kritische Themen und Probleme spricht er offen an. Seit einigen Jahren ist er Mitglied in der Ortsangelgruppe Ladeburg und engagiert sich dort aktiv im Vereinsleben. Carina zeichnet sich durch ihre Ruhe und Gelassenheit aus. Beide sind stets einsatzfreudig und hilfsbereit, sei es bei Arbeitseinsätzen oder Veranstaltungen wie dem 1. Mai, Weihnachtsmärkten und anderen kulturellen Festen – überall sind beide mit helfender Hand und viel Elan dabei.

Uwe Jankow, Leitzkau

Ob Frühlingmarkt, Töpfermarkt, Advent oder ein anderes Event, er zieht im Hintergrund seit über 25 Jahren die „Strippen“ und Leitungen. Ein ehrenamtlicher Einsatz, der im Wesentlichen vor oder nach einer Veranstaltung regelmäßig unauffällig von ihm geleistet wurde. Danke für diese Ausdauer und Verlässlichkeit.

Brigitte Haberland, Leitzkau

Seit Jahrzehnten ist sie ehrenamtlich im Förderkreis Kultur und Denkmalpflege Leitzkau e.V. tätig. Sie hilft bei Vorbereitungen wie z.B. Töpfermarkt, Lesungen oder Konzerten. Daneben ist Frau Haberland auch Ansprechpartnerin für andere Vereine, wie z.B. den Heimatverein.

Auch in den Sportgruppen wie Aerobic oder Yoga ist sie aktiv. Danke für den freundlichen und unermüdlichen Einsatz.

Doreen Schmidt, Lübs

Frau Schmidt steht hier stellvertretend für das Wimpelteam. Dieses bestand aus insgesamt 17 Mitgliedern. Sie schufen in anstrengender Handarbeit, anlässlich des 1050-jährigen Jubiläums von Lübs, die längste Wimpelkette der EG Gommern. Im Oktober 2024 begannen die Arbeiten und endeten im April 2025. Insgesamt wurden über 11.000 einzelne Wimpel vorbereitet, mit einer Gesamtlänge von fast 4 km.

Monika Lange und Anke Kurth, Nedlitz

Seit 23 Jahren sorgen Frau Monika Lange und Frau Anke Kurth für saubere und gepflegte Gemeinderäume in Nedlitz. Bei der Vorbereitung und Durchführung von Dorffesten und Rentnerfeiern waren sie für die Organisatoren eine verlässliche Hilfe. Nun haben die beiden aus Altersgründen beschlossen, ihre Tätigkeit für die Gemeinde zu beenden. Herzlich Danke für die geleistete Arbeit.

Peter Popiela, Nedlitz

Herr Popiela setzt seit dem Tod von Herrn Rolf Graber die Pflege des Nedlitzer Wäldchens aktiv fort. Weitere Bäume und Büsche wurden gepflanzt, gepflegt und gegossen. Die Wege durch das Wäldchen werden regelmäßig durch ihn gemäht und die Bänke in Ordnung gehalten. Neben dieser Aufgabe hilft Peter älteren Nedlitzern bei der Pflege von Hof und Garten. Der Ortschaftsrat bedankt sich für sein selbstverständliches und uneigennütziges Engagement.

Familie Pickler, Roswitha Baake & Gerlinde Lorbeer, Prödel

Familie Pickler betreibt seit vielen Jahren in Prödel die Pension „Elisabeth“, die schon dreimal hintereinander zum Gästeliebling gewählt wurde. Am 18.01.25 eröffneten Herr Friedrich Pickler mit seiner Frau Katrin und seiner Tochter Elisabeth das Café „Zur Alten Schmiede“ in der alten Schmiede in Prödel. Dank seiner außergewöhnlichen Ideen und durch Hilfe seiner beiden Schwestern Roswitha und Gerlinde, ist es dem Team gelungen, ein kulinarisches Highlight und Ausflugsziel für die Einheitsgemeinde Gommern zu kreieren.

Jörg Westerholz, Vehlitz

Jörg Westerholz hat Vehlitz in den vergangenen Jahren mit großem Einsatz geprägt – vom beeindruckenden Nachbau des Vehlitzer Denkmals für verschiedene Umzüge bis hin zu seinem regelmäßigen Mitwirken in historischen Gewändern. Beim Biwak 2023 baute er sogar in kurzer Zeit Kulissen für die Gefechtsdarstellung, was bei allen Beteiligten großen Eindruck hinterließ. Außerdem verwandelte er eine unscheinbare Rasenfläche in eine kleine blühende Oase, die inzwischen ein beliebter Treffpunkt im Dorf geworden ist. Sein Engagement, seine Hilfsbereitschaft und sein handwerkliches Geschick machen ihn zu einer unverzichtbaren Stütze für Vehlitz.

Jens Klingemann & Anne Willroth, Wahlitz

Herr Klingemann ist Vorsitzender des Fördervereins Kirche St. Dorotheen Wahlitz e.V. und prägt maßgeblich dessen Aktivitäten. Sein Engagement konzentriert sich auf die kulturelle Belebung der Dorfkirche Wahlitz, seien es die Kulturtagung Wahlitz, Konzerte oder andere Programmpunkte. Anne Willroth ist ebenfalls langjähriges aktives Mitglied des Fördervereins. Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement bei Bastelaktionen für die Kinder im Advent. Sie trägt mit Herz und Einsatz zur lebendigen Gestaltung des Gemeindelebens bei.



Engagementpreis 2025

Schulförderverein Grundschule „Am Weinberg“ Gommern

Mit großem Engagement, viel Herzblut und unermüdlicher Einsatzbereitschaft bereichert der Schulförderverein das Leben unserer Grundschüler. Ob durch die Förderung besonderer Projekte, die Unterstützung bei Veranstaltungen oder die Bereitstellung von Materialien – der Schulförderverein setzt sich stets dafür ein, dass unsere Schülerinnen und Schüler beste Bedingungen für ihr Lernen und Wachsen vorfinden. Was den Verein besonders auszeichnet, ist der Geist der Gemeinschaft: Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Energie einbringen, um die Schule ein Stück besser zu machen. Ohne diesen Einsatz wären viele wertvolle Initiativen nicht möglich. Danke für die Begeisterung, die Verlässlichkeit und den Glauben daran, dass Bildung ein gemeinschaftliches Projekt ist.



Exklusives Wohnen im Alter

„Ehle Domizil“ Gommern

Suchen Sie eine seniorengerechte und komfortable Wohnlösung?

Das „Ehle Domizil“ in Gommern bietet moderne, altersgerechte Wohnungen mit Bad, Terrasse oder Balkon sowie einer Einbauküche und Fahrstuhl. Zusätzlich können die Bewohner eine große Gemeinschaftsterrasse genießen.

Im Gebäude befinden sich außerdem ein Ärztehaus, ein Sanitätshaus und eine Tagespflege, die für zusätzlichen Komfort und Sicherheit sorgen.



Im Gewerbepark 4 /Ecke Kuckucksweg
39245 Gommern

Unsere telefonischen Sprechzeiten:

Montag - Mittwoch

von 13:00 Uhr bis 16:30Uhr

E-Mail: email@ferchland-immobilienverwaltung.de

Tel.: 0176-40701369



Bei Interesse kontaktieren Sie uns
gerne über unsere Website.



www.ferchland-immobilienverwaltung.de



Ferchland



Garten- und Landschaftsbau GmbH

*Ihr Partner für grüne
Lebensräume seit 1990*



Beratung



**Baumpflanzung/
Baumfällungen**



Pflege



Bewässerungssysteme



Winterdienst

*Unsere Leistungen und
Schwerpunkte*

- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Mauerarbeiten
- Mauer- u. Treppenbau
- Terrassenbau
- Wegführungen u. Parkplatzausbau
- Bepflanzungskonzepte
- Stauden u. Gehölzschnitt
- Erdarbeiten
- Vegetationsarbeiten
- Großflächen mähen/arbeiten
- Baufeldberäumung
- Pflege von Industrieflächen
- Rollrasen
- Spielplatzbau
- Ausgleich und Ersatzpflanzung

*Ihr Traumgarten
ist unser Auftrag -
Vertrauen Sie auf
Erfahrung und
Qualität.*



Machen Sie Karriere bei uns!

**Kaufmännischer Mitarbeiter im
Bereich Kalkulation**

Facharbeiter/-in Schwerpunkt Tiefbau

Facharbeiter/-in Schwerpunkt Pflege

Vorarbeiter/-in Garten und Landschaftsbau

Folge uns



**Kontaktieren
Sie uns:**



Niegripper Chaussee 40
39288 Burg



03921 944 250



buero@ferchland-galabau.de



Heimat- u. Kulturverein Karith e.V. - Vor Weihnachten Gutes getan

Kurz vor dem Fest veranstaltete die Gemeinde Karith/Pöthen ihren 1. Weihnachtsmarkt. Die Idee, einmal einen Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde stattfinden zu lassen, kam aus den Reihen des Heimatvereins des Ortes, um zu sehen, ob ein solches Vorhaben in unserem Doppeldorf Anklang findet.

Die Kirchengemeinde hatte auch vor, in der Kirche eine Veranstaltung zu organisieren, also schlossen wir uns gleich mit an. Bereits vor Beginn stand fest, dass die gesamten Einnahmen an das Kinderhospiz der Pfeifferschen Stiftungen in Magdeburg gespendet werden sollen.

Die Vorbereitungen **übernahm** der HV in Zusammenarbeit mit dem Ortsbürgermeister und seinem Ortschaftsrat, der Feuerwehr, dem Kirchenrat, der Jagdgenossenschaft sowie allen freiwilligen helfenden Bürgern. Für dieses Vorhaben musste auch eine gute Werbung gestaltet werden, wobei uns Ortsansässige mit sehr guten Ideen unterstützten. Marie entwarf eine Einladung und die Plakatgestaltung **übernahmen** Nico und Christiane. Es halfen alle tatkräftig mit und der Weihnachtsmarkt wurde wunderschön. Die Weihnachtsbäume wurden aus dem Bestand von Gudrun aus dem Ort gesponsert und das Grüne zum Dekorieren sowie Wildschweinwürstchen sponsorte der Jagdverein aus der Gemeinde. Nach der Kirchenveranstaltung wurde Kaffee und Kuchen im Kirchengemeindehaus angeboten und die kleinen Gäste konnten dort malen, basteln und sich Märchenfilme anschauen. Mit Glühwein, Eierpunsch, Bratwurst, Grünkohl mit Pinkel, selbst gebastelten Kleinigkeiten und einem Besuch des Weihnachtsmannes, entstand eine kleine, liebevoll gestaltete Flaniermeile. Der abschließende Kassensturz zeigte, dass in unserer 300-Seelen-Gemeinde eine beeindruckende Spendensumme von 2.000,00 Euro zusammengekommen war. Diese Summe konnte nur erreicht werden, weil keiner seine Unkosten abgerechnet hatte. Alles ging in den Topf für die Spende. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden sagt der HV Karith/Pöthen. Sehr stolz **übergaben** die Organisatoren der Gemeinde Karith/Pöthen am 16.12.2025 die Spendensumme symbolisch, in Form eines Schecks persönlich an das Kinderhospiz.

Die Weihnachtsbäume wurden aus dem Bestand von Gudrun aus dem Ort gesponsert und das Grüne zum Dekorieren sowie Wildschweinwürstchen sponsorte der Jagdverein aus der Gemeinde. Nach der Kirchenveranstaltung wurde Kaffee und Kuchen im Kirchengemeindehaus angeboten und die kleinen Gäste konnten dort malen, basteln und sich Märchenfilme anschauen. Mit Glühwein, Eierpunsch, Bratwurst, Grünkohl mit Pinkel, selbst gebastelten Kleinigkeiten und einem Besuch des Weihnachtsmannes, entstand eine kleine, liebevoll gestaltete Flaniermeile. Der abschließende Kassensturz zeigte, dass in unserer 300-Seelen-Gemeinde eine beeindruckende Spendensumme von 2.000,00 Euro zusammengekommen war. Diese Summe konnte nur erreicht werden, weil keiner seine Unkosten abgerechnet hatte. Alles ging in den Topf für die Spende. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden sagt der HV Karith/Pöthen. Sehr stolz **übergaben** die Organisatoren der Gemeinde Karith/Pöthen am 16.12.2025 die Spendensumme symbolisch, in Form eines Schecks persönlich an das Kinderhospiz.



Corinna Arndt
Vorsitzende

Heimat- u. Kulturverein Karith e.V. - Neujahrsbrunch 2026

Ein neues Jahr beginnt und das haben wir ganz entspannt bei einem gemeinsamen Frühstück gefeiert. Am 06. Januar 2026 ab 10.00 Uhr lud der Heimatverein der Gemeinde Karith/Pöthen ihre Einwohner zum Neujahrsbrunch ein. Den persönlichen Einladungen folgten viele. Leider waren einige Bürger und auch Vereinsmitglieder nicht anwesend, da die Grippewelle zurzeit umging. Zur Eröffnung begrüßten die HV-Vorsitzende, Corinna Arndt, sowie der Ortsbürgermeister, Mario Sämisch alle Bürger der Gemeinde mit ein paar Worten und es wurde gemeinsam auf das neue Jahr mit einem Glas Sekt angestoßen. Die Frauen vom HV hatten den Raum vorher schon vorbereitet, in dem die Kaffeetafel schön gedeckt war und für Kaffee, Getränke, Brot und Brötchen gesorgt wurde. Die Gäste brauchten nur noch Platz zu nehmen. Jeder erschienene Einwohner der Gemeinde brachte etwas Selbstgemachtes zum Frühstück mit und wir konnten wieder ein reichhaltiges Buffet anbieten. Die Bürger hatten die Möglichkeit sich zu unterhalten und auszutauschen. Ein großes Dankeschön geht an die Frauen des HV und auch an die Gemeinde, die uns in unserem Vorhaben immer unterstützt.

Als Fazit bleibt, dass es für alle eine gelungene Veranstaltung war.

Corinna Arndt
Vorsitzende





Bestattungshaus
ABRAMOWSKI

**Die Details
Ihres Abschieds
bestimmen Sie selbst.**



Martin-Schwantes-Straße 47, 39245 Gommern
www.Bestattungshausabramowski.de

Tel.: 039200 51583

Die Kaffeetafel im Bestattungshaus



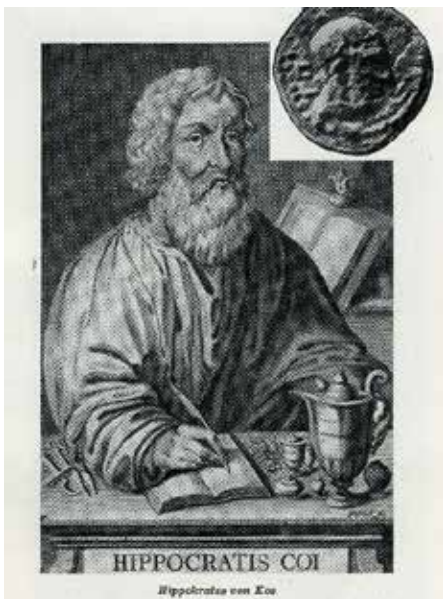
**Ein Ort des Trostes und der gemeinsamen
Erinnerung nach der Trauerfeier**



Medizinhistorische Sammlung Gommern-Vogelsang / Archiv der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e. V.



Fasten bei Rheuma: Altes Wissen – Neue Erkenntnisse

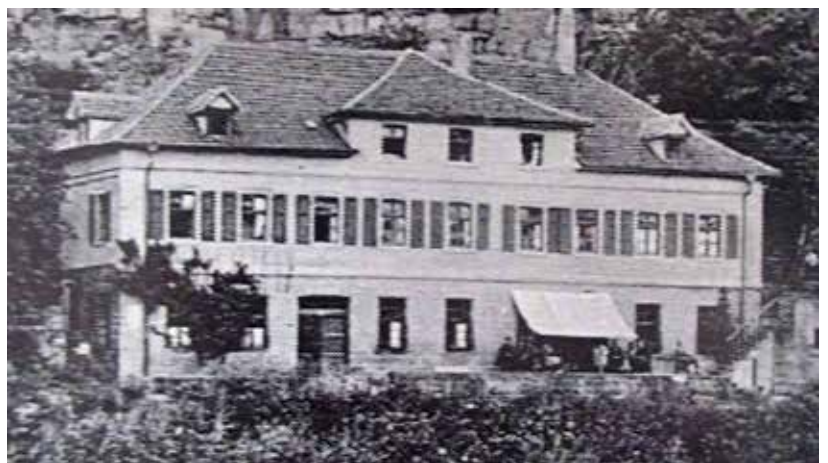


Hippokrates von Kos entwarf die sog. Vier-Säfte-Lehre; man nennt ihn deshalb auch „Vater der Heilkunde“

Fasten zu können ist eine Fähigkeit, um Zeiten mit ungenügender Verfügbarkeit von Nahrung zu überdauern. Menschen haben sehr früh bewusst erfahren, dass zeitweiser Nahrungsverzicht möglich ist und dass unter Fasten ein klareres Bewusstsein, eine Bündelung der Kräfte und bereinigende Wirkungen auf Krankheiten auftreten. Gezieltes Fasten war bereits vor mehr als 10.000 Jahren wegen seiner Bewusstseinsveränderung Teil von Visionssuche, Initiationsriten, Kontakt zur Geisterwelt aber auch Teil von Heilungsritualen. So haben sich feste Fastenzeiten in den verschiedensten Kulturen etabliert. Medizinisch relevantes und schriftlich belegbares Heilfasten begann schon vor mehr als 4000 Jahren. Der Ursprung liegt sicher prähistorisch und resultiert aus der Beobachtung, dass Appetitverlust als natürlicher Schutzmechanismus mit Besserung bei vielen Erkrankungen auftrat. Besonders eindrücklich wird jeder diesen unbewussten Appetitverlust und Nahrungsverzicht bei Magen-Darm-Infekten erlebt haben. Nicht nur aus der Zeit von Hippokrates (ca. 460-370 v. Chr.) sondern auch aus dem indischen Ayurveda wird ab ca. 1000 v. Chr. bei Krankheiten von einer Überladung des Körpers mit Stoffwechselrückständen und einer durch Fasten möglichen Entlastung des Verdauungsfeuers (Agni) ausgegangen. Auch unter den Vorstellungen der Vier-Säfte-Lehre ausgehend von der Antike bis hinein in das 19. Jahrhundert galt Fasten als Methode, das Gleichgewicht der Säfte wiederherzustellen.

Ein wesentlicher Begründer der heutigen medizinischen Fastenkultur, Otto Hermann Ferdinand Buchinger (1878-1966), erfuhr am eigenen Leib die heilende Wirkung des Fastens. Als Marinearzt erlitt er 1917 eine schwere Mandelentzündung, die nicht vollständig ausheilte und zu einem schweren Gelenkrheuma führte. Angeregt von einem Kollegen, Gustav Riedlin, unterzog er sich einem etwa dreiwöchigen Fasten und erfuhr, wenn auch mit etwas Gewichtsverlust, heilende Wirkung. Seine Interpretation war, dass Fasten zur „Entschlackung“, also Reinigung des Organismus verhilft und dass dabei Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Seine Erfahrungen veranlassten ihn 1920 zur Gründung einer Heilfastenklinik, dem Kurheim Dr. Otto Buchinger in Witzenhausen.

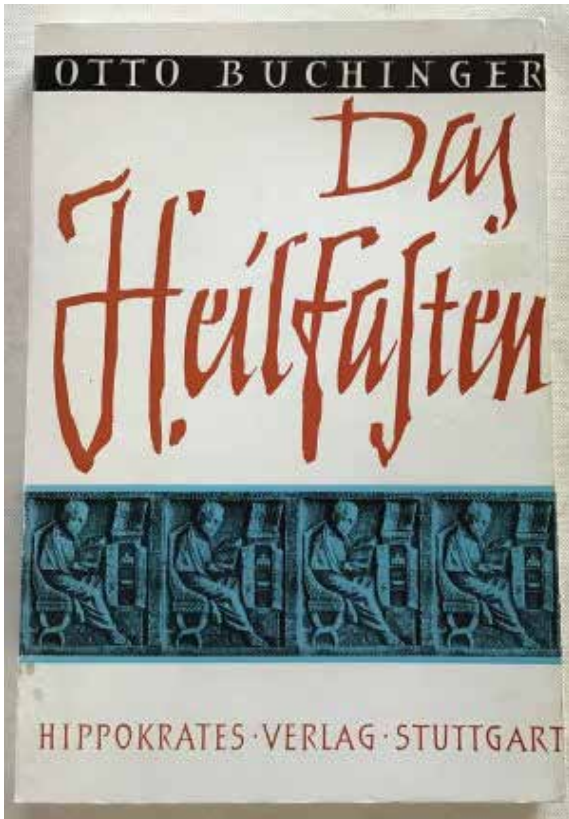
Diese Entwicklung zum heute bekannten Fasten nach Buchinger kommt in den familiär fortgeführten Buchinger-Wilhelmi-Kliniken in Überlingen am Bodensee und in Marbella in Spanien zur Anwendung. Die von Witzenhausen nach Bad Pyrmont umgezogene ursprüngliche Buchinger-Klinik wurde zwar 2024 geschlossen, jedoch gibt es inzwischen immer mehr Kliniken mit naturheilkundlichem Ansatz, die Fasten nach Buchinger anbieten.



Buchingers erste Fasten-Klinik in Witzenhausen

Wissenschaftlich geführte kontrollierte Studien nach heutigen Vorstellungen zur Untersuchung der Wirksamkeit von Fasten bei rheumatischen Gelenkerkrankungen sind erst ab Ende der 1970er Jahre beschrieben. Dies mag unter anderem damit begründet sein, dass die diagnostisch notwendigen Methoden zum Erkennen und Einteilen in verschiedene Arten von Gelenkrheuma erst im Verlauf der letzten 50 Jahre zunehmend verbessert wurden. Maßgeblich skandinavischen Forschern gelang es für die rheumatoide Arthritis als der größten Gruppe entzündlicher Gelenkerkrankungen, die Abnahme von Beschwerden durch Fasten aufzuzeigen. Nach 7 Tagen war eine signifikante Verbesserung der Greifkraft mit Abnahme der Schmerzen und Schwel-

lungen in den Fingergelenken, ein Rückgang der Entzündungsaktivität im Blut sowie eine Verbesserung der körperlichen Aktivität nachweisbar. In einer weiteren kontrollierten Studie unter Leitung von Jens Kjeldsen-Kragh in Oslo konnte aufgezeigt werden, dass die durch Fasten erzielbare Verbesserung durch entsprechende Ernährung stabilisiert werden kann. Für 3-5 Monate galt ein Verzicht auf Zucker, Gluten, Frischmilchprodukte, Ei, Fleisch und Zitrusfrüchte. Eine danach individuell angepasste schrittweise Erweiterung der Diät konnte sogar über ein ganzes Jahr die Verbesserung aufrechterhalten.



Ausgelöst durch diese Befunde wurden Krankheitsursachen diskutiert wie Nahrungsmittelallergien oder eine gestörte Durchlässigkeit des Darms für schädliche Antigene, die zu einer veränderten und fehlerhaften immunologischen Reaktion führen könnten. Die weiteren Untersuchungen erbrachten zunächst keine wesentlichen Fortschritte auf diesem Gebiet. Auch kam die Einführung neuer Therapien mit Antikörpern, die gezielt Entzündungsstoffe blockieren. Diese dominieren die aktuelle Therapieform unter der Vorstellung einer autoimmunen Fehlsteuerung des Immunsystems, führen aber entgegen der anfänglichen Hoffnung nicht zu einer Ausheilung der Arthritis.

Mit den zunehmenden molekularbiologischen Kenntnissen insbesondere der Entschlüsselung des menschlichen Genoms kamen in den letzten 20-30 Jahren immer mehr technische Analysemöglichkeiten auf, die neues Licht auf die molekularen Vorgänge der Gelenkentzündung werfen. Damit wurde nachweisbar, dass im arthritischen Gelenk ein Entzündungsmuster besteht, das auf eine Auseinandersetzung mit mikrobiellen Stoffen hindeutet. Da aber im Gelenk keine Mikroben gefunden werden, könnte auch eine Streuung mikrobieller Stoffe über das Blut und deren Anreicherung im Gelenk ursächlich für die Entzündung sein. Das lenkt den Blick auf Darm und Darmflora, wo solche Stoffe gebildet und nach Aufnahme ins Blut in die Gelenke gelangen könnten.

Diese neuen Erkenntnisse spiegeln die bereits früher diskutierten Zusammenhänge mit dem Verdauungsfeuer und der Aufnahme von Schadstoffen wider. Allerdings lenken diese neuen Befunde den Blick auf die Darmflora (Mikrobiom) als möglichen Auslöser der Entzündung. Somit würde Fasten nicht nur den Stoffwechsel verändern, es könnte auch das Darmmikrobiom beeinflussen. In einer von uns durchgeführten Studie zur Prüfung dieser Hypothese wurde dem einwöchigen Fasten eine ausgiebige Darmreinigung wie

zur Vorbereitung für eine Darmspiegelung vorangestellt. Alle Patienten erfuhren eine deutliche Verbesserung ihrer Schmerzen und Schwellungen in den Gelenken und einen Rückgang der Entzündung im Blut. Dieser einheitliche Befund bei allen Patienten kann bislang bei keiner Medikamentenstudie erreicht werden. Darüber hinaus war im Blut nachweisbar, dass die bei Arthritis besonders aktive Immunzelle, der Monozyt, nach Darmreinigung und Fasten weniger aktiviert und verbraucht wurde. Untersuchungen der Darmflora selbst ließen darauf schließen, dass Fasten grundsätzlich einen günstigen Effekt auf die Zusammensetzung des Darmmikrobioms ausübt. Auch scheinen Darmbesiedler wie Pilze bei der Arthritis eine ungünstige Rolle zu spielen.

Ausgehend von diesen neuen Erkenntnissen kommen gezielte neue Möglichkeiten für jeden Patienten in Betracht, selbst an einer Verbesserung des Krankheitsbildes mitzuwirken. Fasten mit Darmreinigung und ein- bis mehrwöchiger Abstinenz ist dabei nur eine und die stärkste Form der Einflussnahme. Sehr hilfreich ist nach individuellen Erfahrungsberichten auch das Intervallfasten (16 Stunden fasten / 8 Stunden Diät), da es reinigende Wirkung insbesondere auf den Dünndarm hat. Wichtig erscheint zudem eine gezielte Reduktion von Energieträgern für die schädlichen Mikroben, d.h. kein Zucker und wenig Kohlenhydrate, insbesondere Meidung von Stärkeprodukten wie Nahrung aus Weißmehl, Nudeln oder auch Kartoffeln und geschälter Reis.

In diesem Sinne werden in der rheumatologischen Klinik in Vogelsang/Gommern regelmäßig Weiterbildungen für Patienten angeboten einschließlich der Möglichkeit, im Rahmen einer rheumatologischen Komplextherapie medizinisch begleitet zu Fasten.

PD Dr. med. Thomas Häupl

**Du möchtest deine
Immobilie verkaufen!**



Gut verkaufen!

**Thomas Futterlieb
Immobilien seit 1993
T. 0160 6368234**

**KANAL-
Schikowski**
Inhaber: Paul Schubert
Tel. 015206150014

Loburger Straße 11,
39291 Möckern
kanalschikowski@gmail.com
kanalschikowski.de

Rohr- und Kanalreinigung
TV-Inspektion

Seit 1993 für sie im Einsatz.



**Jetzt schnell Kunden werben und
PRÄMIE FÜR DEINEN VEREIN kassieren!**

INFOS & ANMELDUNG: elke.schuetze@swb-burg.de



**30 €
FÜR DEINEN
VEREIN!**

*Jetzt
wechseln!*

besuch uns auf:



facebook



Instagram

STADT
WERKE
BURG



Ihr Jerichower Landwerk

**ENERGIE AUS EINER HAND -
der starke, zuverlässige Partner im
*Jerichower Land.***

Dieter Thomas Malermeister

- Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten
 - Verlegen von Textil- und PVC-Belägen
 - Fassadensanierung
 - Vollwärmeschutz

Karl-Marx-Straße 39
39245 Gommern

Telefon: (03 92 00) 5 33 33

Funktel. (01 71) 3 21 68 85

eMail: dieterthomas@gmx.net



BAUUNTERNEHMEN

**DANNY FRIEDRICH** GmbH**Unsere Leistungen:**

- schlüsselfertiges Bauen
- Maurer- und Putzarbeiten
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadengestaltung



Althaus 14b • 39279 Leitzkau • Telefon 039241 / 99 41 62
 Mail: info@baufriedrich.de

MONTAGEARBEITEN SEIT 1991 • PREISE WO DIE LEISTUNG STIMMT

FASSADEN BAU MENZ
FACHBETRIEB

H. Seidler

Fassaden aller Art • Verklinkerung • Wärmedämmung • Flachdächer Trapez- bzw. Sandwichplatten für Dach Wand • Abkantung von Sonderprofilen • Türen - Fenster - Vorbaujalousien

Telefon: 0170 / 217 42 57

info@fassadenfachbetrieb-seidler.de



Wahlitzer Kaffeeklatsch

Die Seniorinnen trafen sich auch im Oktober und November 2025.

Dr. Herbert Hörsch hielt einen Vortrag über Gedächtnis & Kommunikation, der durch viele praktische Übungen bereichert wurde.

Daniel Rehermann von der Freiwilligen Feuerwehr Wahlitz veranschaulichte uns die wichtigsten Erste-Hilfe-Regeln.

Herzlichen Dank an Herbert und Daniel – wir werden euch sicher wieder einladen!



Im Dezember fand für alle Senioren die Weihnachtsfeier der Gemeinde Wahlitz statt.

Die Kita „Klusspatzen“ und Doreen sorgten für die kulturelle Stimmung, der Reiterhof Dame für das leibliche Wohl.

Es war ein sehr schöner Nachmittag. Herzlichen Dank an alle Helfer!

Conny Badke & Ilona Willberg

Ein Dorf rückt zusammen - Beweglicher Adventskalender begeistert Wahlitz

In der vergangenen Adventszeit wurde es in Wahlitz auf besondere Weise weihnachtlich: Erstmals fand im Dorf ein „beweglicher Adventskalender“ statt und entwickelte sich schnell zu einer wunderbaren Gemeinschaftserfahrung, die viele als geradezu magisch empfanden. An jedem Abend öffnete sich ein neues „Türchen“, ausgerichtet von einem anderen Wahlitzer Haushalt oder einer Einrichtung. Ob Kita, Kirche oder private Gastgeber – sie alle trugen dazu bei, dass sich die Dorfgemeinschaft in der oft hektischen Vorweihnachtszeit ganz bewusst Zeit füreinander nahm. Bei Kerzenschein, Keksen, Glühwein oder einer warmen Suppe kamen Jung und Alt zusammen, tauschten Gespräche aus und lernten sich neu oder besser kennen. Für die passende Atmosphäre sorgten kleine musikalische Beiträge: Manche spielten ein Instrument, andere ließen stimmungsvolle Musik erklingen. Es waren diese liebevollen Details, die jeden Abend einzigartig machten und den Adventskalender zu etwas Besonderem werden ließen. Die Treffen luden dazu ein, innezuhalten, durchzuatmen und sich langsam und gemütlich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Der große Zuspruch zeigt, wie sehr diese Idee den Nerv der Dorfgemeinschaft getroffen hat. Für eine erneute Auflage im kommenden Jahr gibt es bereits zahlreiche neue Anmeldungen. Ein deutliches Zeichen dafür, wie verbindend dieses Projekt wirkt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mitgemacht, organisiert, vorbereitet und ihre Türen geöffnet haben und natürlich denen, die diesen schönen Einfall hatten, den beweglichen Adventskalender auch nach Wahlitz zu bringen. Er hat gezeigt, wie wenig es manchmal braucht, um Menschen zusammenzubringen.





LEITZKAUER FRÜHLINGS- MARKT

MÄRZ

SAMSTAG

21.

10 - 18 UHR

2026

HÄNDLER UND KUNSTHANDWERKER
LADEN ZUM STÖBERN, KAUFEN UND
KOSTEN EIN:

Floristikartikel , Geschenkideen zu Ostern

Pflanzen und Gartenartikel zum Saisonstart,

regionale - kulinarische Spezialitäten.



VERANSTALTER: FÖRDERKREIS KULTUR UND DENKMALPFLEGE
LEITZKAU E.V.



Kleiderbörsen in Leitzkau

Wir starten am Sonntag, den 08. März 2026, mit unserer „Mädelskleiderbörse“ in Leitzkau! Wir möchten die Nachhaltigkeit in den Vordergrund bringen und auf unserer Börse gebrauchte Kleidung (Second Hand) und andere Sachen für Mädels anbieten.

In der Mehrzweckhalle in Leitzkau findet von 10 bis 13 Uhr die „Mädelskleiderbörse“ statt, wo Klamottensüchtige und Schnäppchenjägerinnen auf Ihre Kosten kommen. Lass dich überraschen und schau in Leitzkau vorbei. Auch die kleinen Besucher bekommen einen kleinen Bereich, wo sie malen und spielen können. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und kleinen Snacks gesorgt. Die nächste „Mädelskleiderbörse“ findet dann im November 2026 statt, Infos und Fragen werden unter boerse-leitzkau@mail.de beantwortet.

Ein weiteres Highlight in Leitzkau ist der „Flohmarkt rund ums Kind“ am Sonntag, d. 26. April 2026, von 10 bis 14 Uhr! Hier können Interessenten alles rund ums Kind (Baby bis Teenie) anbieten bzw. suchen. Ort des Geschehens ist hier der Schützenplatz - Althaus 15c in Leitzkau, welcher viel Platz für dieses Event bietet. Ein Vormittag für die ganze Familie, wo Schnäppchen fürs Kind oder andere Sachen gefunden werden können. Die Kinder haben wieder einen separaten Kinderbereich mit Hüpfburg und Spielen. Sie können sich aber auch kreativ austoben.

Das Ganze wird durch selbstgemachte Kuchen, Waffeln, Kaffee oder auch etwas vom Grill abgerundet. Wer sich für einen Stand anmelden möchte, kann dies in der Zeit vom 15.03. bis 12.04.2026 online unter boerse-leitzkau@mail.de.

Wir freuen uns über viele Interessenten und viele Besucher!
Die Organisatoren M. Oelze und H. Böhlmann



MÄDELSKLEIDERBÖRSE

08. März 2026
10 bis 13 Uhr
Mehrzweckhalle
LEITZKAU



STANDANMELDUNG
boerse-leitzkau@mail.de
vom 25.01.-22.02.2026

Die Second Hand Börse für alle
Klamottensüchtigen und
Schnäppchenjägerinnen!!!

FLOHMARKT
ALLES RUND UMS KIND
26. APRIL 2026
10:00 bis 14:00 Uhr
LEITZKAU
SCHÜTZENPLATZ / Althaus

KOMMT VORBEI!
Zum Bummeln und stöbern
in entspannter Atmosphäre
mit Spielbereich für Kinder.

Selbstgemachter
Kuchen, Waffeln,
Grill & Getränke

STANDANMELDUNG
boerse-leitzkau@mail.de
vom 15.03. bis 12.04.2026

Geselligkeit und gute Laune beim 6. Prödeler Glühweintrinken

Bereits zum sechsten Mal lud das Prödeler Glühweintrinken am Freitag, den 19.12.2025 zu einem stimmungsvollen Beisammensein ein. Bei winterlichen Temperaturen und bester Laune, versammelten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Prödel und der Umgebung. Rund um den liebevoll geschmückten Treffpunkt lag der Duft von Glühwein, Kinderpunsch und vielen Leckereien in der Luft. In entspannter Atmosphäre kamen Jung und Alt miteinander ins Gespräch.



Das Prödeler Glühweintrinken hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Tradition entwickelt. Auch die sechste Auflage machte deutlich, dass es dabei um mehr geht als nur um Glühwein: Es ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft.

Am Ende des Abends waren sich viele einig: Das 6. Prödeler Glühweintrinken war ein voller Erfolg – und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits jetzt groß.

Förderverein Menz lädt zum Konzert ein

Der Förderverein Kirche St. Paulus Menz und Kirchberg Menz möchte das Jahr 2026 mit einem Frühlingskonzert begrüßen.

Dazu haben wir die Gruppe „Grashalm“ aus Genthin in die Menzer Kirche eingeladen. Es erklingen christliche und weltliche Lieder in moderner und mitreißender Art und fordern nicht nur zum Zuhören sondern auch zum Mitmachen auf. Dazu benutzen die Musiker verschiedene Instrumente wie E-Gitarre, Bass, Piano und Schlagzeug.

Wir erwarten unsere Besucher am

**21. März 2026, um 15.30 Uhr,
in der Menzer Kirche**

Der Eintritt ist frei aber am Ausgang bitten wir um Spenden für weitere Veranstaltungen. In der Pause reichen wir verschiedene Getränke.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, auch der Turm kann wieder bestiegen werden.

Marita Dressel
Vereinsvorsitzende





Vehlitzer Landleben

Bastelnachmittag für Kinder

In Vehlitz konzentrieren sich die Weihnachtsfeiern immer um den 1. Advent herum. Für die Kinder begann es bereits am 22. 11. mit einem Bastelnachmittag, der vom Ortschaftsrat und vom Verein „WiV“ veranstaltet wurde.

Auf dem Programm standen Weihnachtsdekorationen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen zur Auswahl. Angelika Lücke hatte die Bastelideen und dazu die entsprechenden Materialien besorgt. Unterstützt wurde sie bei der Bastelrunde von Stefanie Niebl, Patricia Grassing und Doreen Saage. Natürlich fehlte auch eine Tafel mit Weihnachtsplätzchen, Honigkuchen, Obst und Süßigkeiten samt einer leckeren Getränkeauswahl zur Stärkung nicht. Es fanden sich bastelfreudige größere Kinder und eine Anzahl kleinerer Kinder ein, die dann von einem Elternteil oder der Oma begleitet wurden. Die Bastelvorlagen konnten von allen leicht gehandhabt werden. Damit waren Erfolgserlebnisse und strahlende Gesichter garantiert. Die Kleinsten beklebten Papprollen, die dadurch Schneemänner oder Weihnachtsmänner wurden. Andere bauten aus kleinen Sandsäcken, Frotteesocken und Dekor niedliche Schneemänner zusammen. Eine tolle Deko ergab sich für die Tatkräftigen – ein aus einem kleinen Holzstamm, Koniferenzweigen und weiteren Dekoartikeln gestalteter großer Wichtel – ein Hingucker, der sich auch für den Außenbereich eignet. Als die Kinder ihre Bastelarbeit beendet hatten und noch munter herumtobten, machten sich die Erwachsenen daran, diesen Wichtel auch für sich zu gestalten, bis der letzte grüne Zweig verbaut war. Jeder konnte sein Produkt mit nach Hause nehmen. Ein großes Dankeschön gilt den Veranstalterinnen.



Pyramidenfest mit Rudelsingen und Glühwein

Am Vorabend des 1. Advents wurden die Vehlitzer zum Treff am Gemeindehaus zur Inbetriebnahme der Pyramide mit Glühwein und Gesang eingeladen. Im Karaokestil wurden gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder im Schein der Pyramide gesungen. Ca. 40 Personen folgten dem Aufruf und machten sich ein paar gemütliche Stunden. Leider war unsere Pianistin Mari gesundheitlich verhindert, aber Henry Hamann sprang ein und lieferte Musik aus dem Internet mit bildlich hinterlegten Texten. Die Sicherheit war auch hier wichtig, da die Veranstaltung nahe einer Bundesstraße stattfand. Mit einigen Fahrzeugen wurden alle möglichen Zugänge zum Treff abgesichert, was auch von den Regionalbeamten kontrolliert wurde. Fröhlich und unbeschwert konnte so wie gewohnt gefeiert werden.

Seniorenweihnachtsfeier

Gleich am 1. Advent fand die Weihnachtsfeier der Senioren statt, gemeinsam organisiert vom Ortschaftsrat und der Kirchengemeinde mit Unterstützung der Heimatvereins. Sie fand großen Anklang und wurde gut besucht. Begonnen wurde mit dem Mittagessen, was wohl die Ausnahme in der Einheitsgemeinde ist. Dann informierte Ortsbürgermeister H. Specht in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters J. Hünnerbein in einem Rückblick über realisierte Vorhaben und fügte gleich noch die geplanten Projekte an. Ein reger Austausch untereinander folgte, dem sich dann die Kaffeetafel anschloss und die Runde sich langsam auflöste.

Weihnachtsfeier des Vereins „WiV“

Die Mitglieder des Vereins entschieden sich als Dankeschön für die Arbeit über das Jahr hinweg für eine Feier in Form eines gemütlichen Beisammenseins mit Abendessen und Unterhaltung. Wichtelgeschenke und ihre Verteilung durch Würfeln sorgten dabei für viel Spaß und so manche Überraschung.

Krippenspiel am Heiligabend

Am 24.12. gab es in Vehlitz eine Christvesper mit Krippenspiel, die gut besucht wurde. Gestaltet wurde sie in Eigenregie, die musikalische Umrahmung übernahmen Joan Suci und seine Tochter Joana. Mit vielen Weihnachtsliedern und der gespielten Weihnachtsgeschichte wurde auf das Weihnachtsfest in der vorgeheizten Kirche eingestimmt. Das Stück haben die Kinder mit viel Freude einstudiert und aufgeführt. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer.



Verbrennen der Weihnachtsbäume

Der 1. Treff im neuen Jahr ist immer das Verbrennen der Weihnachtsbäume als Wärmequelle für den Dorftreff. Die FFw übernimmt dabei die Versorgung, so auch dieses Jahr. Durch ein gutes Angebot für das leibliche Wohl war für jeden etwas dabei. Die Veranstaltung auf dem Gemeindehof wurde trotz Kälte gut besucht. Von jungen Familien mit kleinen Kindern bis zu Senioren war alles vertreten. Ein großer Baumvorrat, aufgestockt durch nicht verkaufte Bäume, sorgte für wohlige Wärme, bei der man es länger aushalten konnte. Ein gelungener Auftakt.

Wir feiern Jubiläum am 04. April

Herzlichen Dank für Ihr langjähriges Vertrauen
in unser kleines Unternehmen. Das ist in der
heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr
und freut uns daher umso mehr.
Gerne sind wir auch in Zukunft für Sie da.
Das Team vom Blumenstübchen wünscht
allen ein frohes Osterfest.



Ihre
Carola

Carola's Blumenstübchen
Inhaber: C. Dehmel

Nordhausener Str. 14
39245 Gommern
Tel.: 039200-76215

Blumen, Pflanzen und Floristik für jeden Anlaß!



Wir steigen für Sie auf's Dach.

Götze



Althaus 15a • 39279 Leitzkau

Bedachungs GmbH

- Bedachungen aller Art
- Fassadenverkleidungen
- Solartechnik vom Fachmann
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Wintergärten und Dachterrassen



Familienbetrieb
seit 35 Jahren.

☎ 039241/4142

Dachdeckerhandwerk
seit 1890



www.dachgoetze.de





Trainingsfleiß, Tränen und ein Ort, wo Jung und Alt voneinander lernen

Beim Msc Gödnitz e.V. macht der Nachwuchs von sich reden. Der Wahlitzer Henry Kirchner hat nie aufgegeben – und sich so am Ende auch für ein Debüt der ganz harten Tour belohnt: „Hier hat

MSC GÖDNITZ



Henry Kirchner mit seiner Yamaha PW 50 – mit mx_henni ist er bereits auf Instagram

alles im April begonnen. Sein erstes Rennen, als Letzter und mit vielen Tränen, als die ersten Fünf einen Pokal bekommen haben, er aber leer ausgegangen ist“, blickte Mama Mandy Kirchner zurück und fügte stolz an: „Seitdem hat er für den heutigen Tag trainiert.“ Beim Finale des X-Sport Cups 2025 in Oranienbaum zahlten sich all die Stunden auf seiner Yamaha PW 50 für den Newcomer aus. Der jüngste Motocross-Pilot in Reihen des Msc belegte zum Abschluss der Serie die Plätze drei und vier und durfte erstmals in seiner jungen Karriere auf das Podest klettern. Am Ende sprang für den mit vier Jahren jüngsten Fahrer der 50er-Klasse ein mehr als respektable fünfter Gesamtrang heraus. Zugleich eindrucksvoller Beleg dafür, dass sich Beharrlichkeit im Motorsport, verbunden mit dem entsprechenden Talent, auszahlt. Henrys enormer Trainingseifer schlug sich schnell in großen Fortschritten nieder und das Happy End in Oranienbaum durfte als Versprechen an die Zukunft verstanden werden: Mit dem Youngster, der vor rund einem Monat seinen fünften Geburtstag feierte, ist auch 2026 zu rechnen.

Das gilt erst recht für Anton Wendt, der die Saison 2025 als Vize-Landesmeister und auf Gesamtplatz vier im X-Sport Cup beschloss. Der siebenjährige Wahlitzer hat auf seiner 50er KTM mit Sicherheit die meisten Betriebsstunden auf den Motocross-Strecken in der Umgebung absolviert, dabei bildete die intensive Vorbereitung in den Wintermonaten in der Motocross-Halle in Trebra (rund 150 km entfernt) eine wichtige Basis. 2026 wartet nun der Umstieg auf eine 65-Kubikzentimeter-Maschine desselben Herstellers – der sportliche Erfolg soll ebenfalls anhalten.

Gemeinsam mit der Mitteldeutschen Jugendförderung Motorsport (MJM) hatte der Msc wieder einen Trainingstag organisiert. Dort hatten die jungen Talente die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu messen und dem oft allein stattfindenden Training neue Motivation zu verleihen. Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis siebzehn Jahren konnten sich ausprobieren sowie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ausbauen, um den körperlich sehr intensiven und auch anspruchsvollen Motorrad sport von der Pike auf zu lernen. Msc-Vorstandsmitglied Ramon Göhring umreißt dieses Vorhaben so: „Jedes Kind soll bei uns die Chance erhalten, unseren tollen Sport kennenzulernen. Nicht selten kommen auch die Eltern über die Kids zum Motocross-Sport, meist läuft es aber auch andersherum, da die Kinder die Eltern als Vorbilder haben.“ Der Gommeraner Hendrik Buhr und sein Sohn Joris dürfen als Beispiel für diese wechselseitige Vorbildwirkung gelten. Joris Buhr hat so unlängst den Motocross-Sport für sich entdeckt. Er war beim Trainingstag in der 50er Klasse dabei und sein Papa, der bisher nur auf der Straße unterwegs war, folgte ihm ins Gelände. Auf den ersten Runden merkte dieser schnell, dass dies eine ganz andere Welt mit grundverschiedener Fahrtechnik ist. Diese neuen Herausforderungen führten zu einer Begeisterung, die ansteckend wirkt und beide sind jetzt regelmäßig beim gemeinsamen Training unterwegs. Göhring: „Henry, Anton und Joris haben sich gleichzeitig als Trainingspartner gefunden, was natürlich auch aus Vereinsicht eine tolle Basis ist. Wir sind gespannt, wie die Entwicklung in der kommenden Saison weitergehen wird. Diese startete traditionell mit dem Wintercup in Dolle am 22.02.26, die Auftaktveranstaltung des X-Sport Cups 2026 findet am 04./05. April 2026 beim MCV Steinitz statt, bevor es am 09./10. Mai 2026 wieder zum MC Oranienbaum geht.“



Anton Wendt sicherte sich auf seiner KTM 50 SX die Vize-Landesmeisterschaft



KISON-PRÄSENTE

V E R E I N S B E D A R F & W E R B U N G

Hissfahnen, Roll-Ups, Werbedisplays,
Alu-Dibondschilder, Werbepflanzen,
Autobeschriftungen u. Beklebungen,
Briefpapier, Visitenkarten, Pins
T-Shirts, Flyer, Stempel, Plakate,
Aufkleber, Prospekte
Bierkrüge, Teller,
Orden, Pokale,
Wimpel



**FROHES
OSTERFEST**

Alles was Sie für
ihre Firma benötigen
und alles aus einer Hand!

Kison - Präsente & Werbung
Vereinsbedarf u. Werbemittel
39245 Gommern
Martin - Schwantes - Str. 56
Tel: 039200 - 40252

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Verena Fischer
Beratungsstellenleiterin
Dorfstraße 6
39279 Ladeburg
Verena.Fischer@vlh.de

☎ 039241 9231



www.vlh.de



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Elke Wegener

(zertifizierter Verfahrensbeistand)

Familienrecht

Ehescheidungsrecht

Erbrecht

Betreuungssachen

Elke.Wegener@gmx.de



Klaus Wegener

Verkehrsrecht

allgemeines Zivilrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Gesellschaftsrecht

Rechtsanwalt.Wegener
@t-online.de

Jetzt für Sie da in:

Wahlitz

Waldstraße 19

39175 Wahlitz

Tel: 039200/764111

Funk: 0172/3967950

(Termine nach Vereinbarung)

Wolmirstedt

August-Bebel-Straße 33

39326 Wolmirstedt

Tel: 039201/26432

Fax: 039201/62036

Rechtanwälte Wegener
Wahlitz & Wolmirstedt



SV Wahlitz gratuliert Eddy - 70 Jahre und kein bisschen müde

Im November feierte Eddy, langjähriger Spieler der Alten-Herren-Mannschaft des SV Wahlitz, seinen 70. Geburtstag. Seine Mitspieler ließen es sich nicht nehmen, herzlich zu gratulieren und hatten sogar eine schöne Überraschung parat: Ein neues Trikot und ein Präsentkorb sorgten für große Freude beim Jubilar. Eddy steht auch mit 70 Jahren noch aktiv auf dem Platz und ist aus dem Team nicht wegzudenken. Mit seiner Begeisterung für den Sport zeigt er eindrucksvoll, dass Bewegung in jedem Alter wichtig ist und hält sich damit fit und gesund. Der SV Wahlitz ist stolz, Eddy weiterhin in seinen Reihen zu haben, und wünscht ihm noch viele sportliche Jahre im Trikot der Alten Herren.



Erfolgreicher Herbst und stimmungsvoller Jahresausklang

Der Orientierungsritt des Reitvereins Wahlitz 1921 e.V. am 25. Oktober 2025 war ein voller Erfolg. Mit 19 Teams und insgesamt 78 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte der Verein eine rundum gelungene Veranstaltung verzeichnen. Bei besten Bedingungen stellten Pferd und Reiter ihr Können, ihre Ausdauer und ihr Teamwork unter Beweis. Besonders erfreulich aus Sicht des Vereins war der Sieg in der Einzelwertung: Vereinsmitglied Kristin Gimpel setzte sich mit herausragenden 157 Punkten deutlich an die Spitze des Feldes. Auf den zweiten Platz kam Anika Hoffmann mit 144 Punkten, gefolgt von Patricia Brosowski, ebenfalls aus den eigenen Reihen, die mit 141 Punkten den dritten Rang belegte. Auch in der Mannschaftswertung blieb der Sieg in Wahlitz: Das Team „De scheena Madln und a Bub“, unter anderen vertreten durch Tammy Schmidt und Melina König, sicherte sich souverän den ersten Platz.

Den feierlichen Jahresabschluss bildete am 7. Dezember 2025 das traditionelle Nikolausreiten. Diesmal präsentierten die Mitglieder des Vereins das Märchen „Schneewittchen“ als liebevoll inszenierte Reitaufführung. Mit passender Musik, fantasievollen Kostümen und tierischer Begleitung wurde die Geschichte lebendig und begeisterte das zahlreiche Publikum. Für leuchtende Kinderaugen sorgte schließlich die Ankunft des Nikolaus in der Kutsche, der mit seinem großen Geschenkesack den krönenden Abschluss bildete.

Auch 2026 dürfen sich Pferdesportfreunde wieder auf spannende Veranstaltungen in Wahlitz freuen. Geplant sind das Dressur- und Springturnier am 9. und 10. Mai sowie das Fahrturnier am Pfingstwochenende, dem 23. und 24. Mai. Wie in jedem Jahr wird zudem am 1. Mai ein Rahmenprogramm auf dem Reitplatz in Wahlitz stattfinden. Der Reitverein Wahlitz 1921 e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher und hofft auf bestes Frühlings- und Turnierwetter.



Kristin Gimpel



Aufführung Schneewittchen



Melina König & Tammy Schmidt

Darum Versicherungsmakler...

WILLERT & HEIGEL

VERSICHERUNGSMAKLER GMBH



- ▶ Als Laie ist es schwer, den Überblick zu behalten und die am besten geeigneten Versicherungsprodukte zu bestimmen
- ▶ Wir haben den Marktüberblick
- ▶ Wir berücksichtigen eine hinreichende Anzahl von Versicherungsunternehmen, um geeignete Produkte zu empfehlen

Kontakt

Tel. 039200 15 39 22
E-Mail willert@willertundheigel.com
Martin-Schwantes-Straße 65
39245 Gommern

Sprechzeiten

Mo. - Do. 08:00 - 15:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Wir ersparen Ihnen Zeit, Geld und Mühe beim Abschluss einer Versicherung!

Baumaschinenvermietung



BSF

Bauservice Finze GmbH

Wir vermieten zu fairen Preisen:

Radlader und Minibagger (versch. Größen)
Auf Wunsch gegen Aufpreis mit Bohrergerät, Greifer und/oder Hydraulikhammer

Mobilbagger (14t), **Hubarbeitsbühne** (11m),
Rüttelplatten (60 – 540 kg), **Hopser**,
Abbruchhammer, **Laser**, **Niveliergeräte**,
Mercedes Vito Kasten, **Multicar 3-Seitenkipper**,
Kfz-Anhänger, **Siebanlage**, **Stromag-
gregate**, **Kompressoren**,.....

Fachgerechte Ausführung von Tiefbau- und Pflasterarbeiten.

Betriebsgelände: Industriepark I, Str. A Nr. 4,
39245 Gommern, Telefon: 0152 55731392

Auf Wunsch und gegen Aufpreis
sind die Anlieferung der Bau-
maschinen und die Gestellung
eines Bedieners möglich!
Aktuelle Preisliste und unter:
www.bsf.gmbh oder mit
Hilfe des QR-Codes.



BSF

Bauservice Finze GmbH
www.bsf.gmbh



Thomas Hoffmann
Baubetreuer

Vermietstation:
Industriepark 1, Straße A Nr. 4
39245 Gommern
www.bsf.gmbh

Mobil: +49 (0)152 5573 1392
E-Mail: hoffi@bsf.gmbh

Sitz der Gesellschaft: BSF Bauservice Finze GmbH, Platz des Friedens 15, 39245 Gommern (Tel. +49 39200 96799-9)

Unsere Leistungen:

- Pflasterarbeiten - Tiefbau / Erdbau
- Bau von Entwässerungsleitungen
- Fundamentarbeiten - Abbrucharbeiten
- Baumaschinenverleih incl. Fachpersonal
- Containerdienst & Schüttgüter
- Aussenanlagen, Pflasterarbeiten
- Erd-, & Kanalarbeiten
- Betonarbeiten
- Abriss & Entsorgung
- Garten & Landschaftsgestaltung

BSF

Bauservice Finze GmbH
www.bsf.gmbh

Dienstleistungen rund um's Haus



SV Eintracht Gommern - Abteilung Handball

Die Abteilung Handball spielte eine starke Hinrunde und liegt mit mehreren Teams auf Medaillenkurs

Zweimal Tabellenführer (männliche Jugend B und männliche Jugend A II), zweimal Tabellenzweiter (männliche Jugend E und männliche Jugend C) und viermal auf dem Bronzerang (Erste, männliche Jugend A und männliche Jugend D) sprechen für eine starke Hinrunde der Abteilung Handball. Von den weiteren Teams ist kein Team schlechter als Tabellenrang 6, besonders erwähnenswert ist dabei der fünfte Tabellenrang der weiblichen Jugend C. Dieser Tabellenrang ist seit vielen Spielzeiten die beste Zwischenplatzierung einer weiblichen Nachwuchsmannschaft. Die Gommeraner Mädels haben im bisherigen Saisonverlauf wirklich gute Leistungen gezeigt, die teilweise zu klaren Siegen führten (33:11 gegen den Güsener HC und 34:11 gegen den HV Solpke/Mieste). Auf diese Erfolge kann das Trainerteam Steffen Schumann und Andreas Nuthmann zu Recht stolz sein. Die erste Männermannschaft hat sich, auch aufgrund der personellen Neuzugänge zum Saisonbeginn, zum klaren Medaillenanwärter in der Oberliga von Sachsen-Anhalt entwickelt. Beim Rückrundenstart am 17.01.26 kam es in der Eintracht-Sporthalle zum Spitzenspiel gegen die TSG Calbe/Saale, denn der Tabellendritte empfing den Tabellenvierten. Es wurde das erwartete körperliche und umkämpfte Spiel, da es für den weiteren Verlauf der Rückrunde wegweisend war. Die Eintracht ging mit einer knappen 11:10 Führung in die Halbzeitpause. In der 53. Spielminute stand dann aber ein 16:19 Rückstand an der Anzeigetafel und die TSG schien die Oberhand zu behalten. In der folgenden Auszeit stellte Trainer Oliver Schulke das Deckungssystem auf eine offensive Verteidigung um und dies sollte der „Gamechanger“ sein. Mit einem 3:0 Lauf von der 56. bis zur 59. Spielminute konnten die Gastgeber zum 20:20 ausgleichen. Bei 58:59 Spielzeit an der Anzeigetafel konnte Tim Hieber erneut den 21:21 Gleichstand herstellen, aber die TSG hatte nun Ballbesitz und die Spannung in der Eintracht-Sporthalle schien greifbar.



Die männliche Jugend B und das Trainerteam bedanken sich bei Marcel Möring, Inhaber der Firma immovario Immobilien GmbH aus Magdeburg

Die Gäste leisteten sich in den letzten 15 Sekunden aber einen nicht erwartbaren Ballverlust, den die Eintracht für einen Tempogegenstoß nutzte. Nur mit einem Foulspiel konnte die klare Torchance verhindert werden und die Schiedsrichter gaben bei 59:57 Spielzeit einen Siebenmeter für den Gastgeber. Marvin Panoven, es war sein erstes Punktspiel nach Langzeitverletzung seit September 2025, übernahm die Verantwortung, griff sich den Ball, verwandelte souverän zum 22:21 Endstand und sicherte den wichtigen sowie laut bejubeltem Heimsieg. „Heute wurde wieder alles geboten, was den Handballsport so faszinierend macht! Das Team hatte allen Widrigkeiten im Spielverlauf getrotzt und das Herz buchstäblich auf der Platte gelassen. Für den weiteren Saisonverlauf war es ein ganz wichtiger Heimsieg!“, blickte Schulke stolz auf die Leistung seines Teams. Die männliche Jugend B startete als Tabellenführer der Oberliga von Sachsen-Anhalt in die Rückrunde, musste aber gleich beim Rückrundenauftakt eine schmerzhaft 26:27 Auswärtsniederlage beim FSV 1895 Magdeburg wegstecken. „Sinnbildlich ging unser letzter Wurf heute Pfosten und raus. Wir sagten den Jungs, dass wir pro Sieg eine Stufe der Treppe in Richtung Medaillen weiter hochgehen. Heute sind wir, auch mit Blick auf die Niederlagen anderer Teams, auf unserer Stufe stehengeblieben. Wir haben aber unverändert alle Möglichkeiten in der eigenen Hand und in dieser ausgeglichenen Liga jetzt 8

Endspiele vor der Brust.“, blickte Trainer Stefan Bußmann aus dem Trainerteam mit Riklef Roehl auf das Spiel und den weiteren spannenden Saisonverlauf. Dank der freundlichen Unterstützung der Firma immovario Immobilien GmbH, Inhaber Marcel Möring aus Magdeburg, konnte die männliche Jugend B mit einem neuen Satz Half-Zip-Sweatshirts ausgestattet werden. Die Mannschaft sowie die Abteilungsleitung bedanken sich herzlich für die großzügige Unterstützung der Nachwuchsabteilung.

Neben den 9 Mannschaften im Punktspielbetrieb gibt es in der Abteilung auch die Alten Herren und ein Frauenteam ohne Teilnahme am Punktspielbetrieb. Die aktuellen Trainingszeiten sind auf der neu gestalteten Internetseite www.eintracht-gommern.de unter der Abteilung Handball nachzulesen. Dank der freundlichen Unterstützung der beiden in Gommern ansässigen Firmen BLM-Gesellschaft für Bohrlochmessungen mbH, vertreten durch den Geschäftsführer Eduard Scheck, und der LVM-Versicherungsagentur Philipp Eckhardt konnten die männliche Jugend C mit einem neuen Satz Half-Zip-Sweatshirts und das Frauenteam mit einem neuen Satz T-Shirts ausgestattet werden. Die Mannschaften sowie die Abteilungsleitung bedanken sich herzlich für die großzügige Unterstützung der Abteilung.



Das Frauenteam der Abteilung Handball bei der Übergabe der T-Shirts

Dieses Engagement zeigt, dass unsere ehrenamtliche Arbeit gesehen, geschätzt und vor allem unterstützt wird. Wer ebenfalls Partner der Abteilung Handball werden möchte, kann sich gerne per Mail an die Abteilungsleitung unter Info@Handball-Gommern.de wenden. Auch Werbeflächen sind in der Eintracht-Sporthalle in begrenzter Zahl noch verfügbar. Am 09.05.26 um 17:00 Uhr bestreitet die erste Männermannschaft ihr letztes Punktspiel beim BSV 93 Magdeburg, dem Tabellenführer der Oberliga am 19.01.26 (Redaktionsschluss). Am 18.01.26 hatte der BSV 93 Magdeburg beim HC Burgenland II in dieser Saison erstmals Punkte abgegeben (26:2 Punkte am 19.01.26). Mit 23:5 Punkten am 19.01.26 ist die erste Männermannschaft deshalb zum Redaktionsschluss wieder in Schlagdistanz und es wird voraussichtlich um die endgültige Vergabe der Medaillen gehen. Abhängig vom weiteren Verlauf der Rückrunde kann am 09.05.26 Vereinsgeschichte geschrieben werden und die Abteilung Handball würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen. Auf geht's Eintracht!!!

Medienbeauftragter der Abteilung Handball

Termine des SV Eintracht Gommern e.V.

- 18.04.26, 9:00 Uhr GesundheitsErlebnisTag in der Ernst-Ebert-Sporthalle, Gommern
- 23.04.26, 18:00 Uhr Mitgliederversammlung des SV Eintracht Gommern, Sekundarschule „Fritz Heicke“
- 25.04.26, 9:00 Uhr Sportabzeichen-Treff, Ernst-Ebert-Sporthalle
- 13.05.26, 9:00 Uhr Sportabzeichen-Treff, Ernst-Ebert-Sporthalle
- 18.05.26, 17:00 Uhr Malig-Lauf, Sportplatz am Volkshaus
- 06.06.26, 9:00 Uhr Sportabzeichen-Treff, Ernst-Ebert-Sporthalle
- 14.06.26, 10:00 Uhr Schlauchboot-Rennen am Kulk

Karlsruher Sportverein

Boreas-Cup 2026

Der KSV lud zum traditionellen Hallenturnier um den Boreas-Cup für Alte Herren Mannschaften nach Gommern ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung erfolgte durch Herrn Olaf Völkel (BOREAS Energie GmbH) die Übergabe der Verlängerung des Sponsorenvertrages zwischen der BOREAS Energie GmbH mit Sitz in Burg und dem KSV, an den Vorsitzenden des KSV, Bernd Burow. Damit kann der KSV weiter mit sicheren Einnahmen planen. Der KSV bedankt sich recht herzlich bei Boreas für die weitere Zusammenarbeit.

Zum Sportlichen: 5 Mannschaften waren angereist, um den Boreas-Cup zu spielen. In einem sehr fairen, fußballerisch spannenden Turnier, unter Leitung der Schiedsrichter Marko Schmidt und Andreas Zepter, setzte sich am Ende knapp Eintracht Gladau vor dem KSV und Sudenburg bewegt durch. Gladau konnte dieses Turnier zum ersten Mal gewinnen. Auf den weiteren Plätzen folgten Union Ziepel und die SG Bördeland. Im direkten Vergleich schlug Gladau den KSV, musste aber im letzten Turnierspiel gegen Sudenburg bewegt noch einmal zittern. Das bessere Torverhältnis gab den Ausschlag zu Gunsten von Gladau gegenüber dem KSV.

Für den KSV aktiv: Hoffmann, Kompf (9 Tore), Horn (1), Clawien (3), Schröder, K., Maletzki, K., Steinbrecher, Preuss, Bernau



Karlsruher SV und Boreas-Beauftragter Olaf Völkel (2. v.l.)



Sieger: Eintracht Gladau

Alle Beiträge von Bernd Burow

Diana Hallmann und Marco Reichel sind KSV-Bowlingmeister 2025

Die Mitglieder der 1. Mannschaft sowie der Betreuerstab des Karlsruher SV trafen sich im Bowlingcenter am Waldsee zur Ermittlung ihres Bowlingmeisters (12. Mal). Diese teambildende Maßnahme kommt bei allen besonders gut an und bringt Abwechslung in den sportlichen Alltag. Es wurde hart gekämpft und am Ende setzte sich bei den Damen Diana Hallmann vor Denise Kompf und bei den Herren Marco Reichel vor Markus Hallmann und Lukas Guber durch.

Im Anschluss erfolgte beim gemeinsamen Essen die ausgiebige Auswertung. Der KSV möchte sich hiermit auch ganz herzlich beim Team der Gaststätte recht herzlich für die Organisation und die gute Betreuung bedanken. Auch 2026 wird der KSV am Waldsee wieder einkehren.



Die Platzierten: Marco Reichel, Denise Kompf, Diana Hallmann, Lukas Guber, Markus Hallmann



Karither Sportverein

Hauptversammlung in 2025 beim Karither SV

Auf der Hauptversammlung des Karither SV stand die Auswertung des Geschäftsjahres 2024 und die Wahl des Leitungsgremiums an. Der Einladung waren 44,2% der stimmberechtigten Mitglieder gefolgt. Im Bericht des Vorstandes, vorgetragen vom Vorsitzenden, wurde für das Jahr 2024 Bilanz gezogen. Sportlich ist der Vorstand mit dem Erreichten zufrieden (Klassenerhalt der 1. Mannschaft, Nachwuchsmannschaften in Spielgemeinschaften aktiv, aktive Alte Herren, aktive Laufgemeinschaft). Die finanzielle Situation stellte sich nicht so rosig dar. Bedingt durch gestiegene Ausgaben für Betriebskosten und Spielbetrieb, musste der Verein auf seine Rücklagen zurückgreifen, was den Bestand erheblich schmälerte. Dennoch ist der Verein finanziell gesund und war immer handlungsfähig. Durch die Vereinsmitglieder wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Nach 20 Jahren als Schatzmeisterin des Vereins trat Gabriele Glomb bei der anschließenden Wahl nicht mehr an. Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder bedankten sich recht herzlich bei Gabriele Glomb für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein. Als Nachfolger wurde Mario Henschel gewählt. In ihren Ämtern wurden Bernd Burow - Vorsitzender, Andreas Jassmann - Stellvertreter, Ingo Horn - Abteilungsleiter Fußball, Kevin Maletzki - Stellvertreter, Martin Bernau und Tobias Schindler - Kassenprüfer bestätigt.

Der gewählte Vorstand bedankte sich für das Vertrauen aller Anwesenden.

Im Schlusswort dankte der Vorsitzende im Namen des Vorstands allen Mitgliedern, Schiedsrichtern und Sponsoren für ihren Einsatz zugunsten des Karither SV sowie für ihr zukünftiges Engagement. Der Karither SV ist ein fester Bestandteil des Gemeindelebens, ebenso wie die Feuerwehr und der Heimatverein und trägt mit seinen vielfältigen Aktivitäten wesentlich zur Belebung des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde bei.

Bernd Burow
Vorsitzender

Sponsoren des Karither SV (2025)

Stadt Gommern	(www.gommern.de)
Gemeindeverwaltung Karith	(www.gommern.de)
Gemeindeverwaltung Vehlitz	(www.gommern.de)
Agrar-Unternehmen Menz eG	
Astra-Bau UG Karith	
A&Z Hochbau GmbH Karith/Pöthen	(www.aundz-hochbau.de)
AntikGut Pöthen	(www.antikgut.de)
BOREAS Energie Dresden	(www.boreas.de)
Bezirksschornsteinfegermeister Kevin Bomke Gommern	
Spie Versorgungstechnik GmbH Gommern	(www.spie-sag.de)
Betker & König GmbH Magdeburg	(www.betkerundkoenig.de)
Drigalla-Elektro Gommern	
Ehle-Bau GmbH Pöthen	(www.ehle-bau.eu)
Holz-Design Thomas Pätzold Gommern	(www.holz-design-pätzold.de)
KEST Bauunternehmung GmbH Irxleben	
Kfz SattelmeierGommern	
Küchen-Werner Gommern	(www.kuechenwerner-magdeburg.de)
LEGROPLAN Ing.-Gesellschaft mbH Magdeburg	(www.legroplan.de)
Nagel & Burmeister Dachbau GbR Pöthen	(www.dd-nagel.de)
Normbau Gebäudesysteme GmbH Schönebeck	(www.normbau-systeme.de)
A&W Keil GmbH Gommern	
Schloßapotheke Frank Zacharias Gommern	(www.schlossapotheke-gommern.de)
Schüttgutvertrieb Dirk Kelm Gommern	(www.dk-Kelm.de)
Malermeister Dieter Thomas Gommern	(www.dieter-thomas-maler.de)
Generalagentur Katja Badura Wahlitz	(www.mannheimer.de)
Volksbank Jerichower Land	(www.vobjl.de)
Dipl.-med. Karin John Karith	
Familie Bernd Burow Gommern	
Familie Ingo Horn Pöthen	
Familie Roland Lerche Karith	
Familie Andreas Jassmann Pöthen	
Familie Herbert Kuhn Wahlitz	
Familie Mario Sämisch Karith	
Familie Harald Flögel Gommern	

Karlsruher Sportverein

Clemens Burow – Spieler des Jahres 2025

Auf der Jahresabschlussfeier des KSV wählten die Mitglieder des KSV wieder den Spieler des Jahres. In diesem Jahr wurde Clemens Burow in einer sehr emotionalen Abstimmung zum Spieler des Jahres gewählt. Clemens musste verletzungsbedingt seine Laufbahn nach 19 Jahren in der 1. Mannschaft als Abwehrchef schweren Herzens beenden. Auf den Plätzen folgten Elias Kramper und Routinier Martin Bernau. Clemens absolvierte 315 Pflichtspiele für den KSV. Dabei erzielte er 58 Tore. Die Auszeichnung nahm der Vizepräsident Andreas Jassmann vor. Der Vorstand gratuliert allen Dreien zur Wahl des Spielers und wünscht auch weiterhin viel Erfolg.



Martin Bernau, Clemens Burow, Elias Kramper

Des Weiteren bedankte sich die Mannschaft des KSV bei Schatzmeisterin Gabriele Glomb, nach 20 Jahren im Amt zieht sie sich nun zurück.

Andreas Jassmann, Vizepräsident und Pascal Rösler, Sprecher der 1. Mannschaft, nahmen die Verabschiedung vor.

Andreas Jassmann, Gabriele Glomb, Pascal Rösler



Jamie Mielke – Rückkehrer zum KSV

Mit Jamie Mielke verzeichnet der Karlsruher SV zur Rückrunde einen Neuzugang – einen Rückkehrer. Jamie Mielke durchlief die Nachwuchsabteilung des KSV unter Trainer Keven Schröder. Als 17-Jähriger gab er sein Debüt in der 1. Mannschaft und konnte sich erfolgreich als Stammspieler durchsetzen. Umzugsbedingt wechselte Jamie nach Anlauf der Saison 2024/25 nach Brandenburg. Nun ist der Offensivspezialist wieder zurück beim KSV und wird die Offensive verstärken und damit etwas zur Unberechenbarkeit des Angriffs des KSV beitragen. Die sportliche Leitung wünscht Jamie viel Erfolg in der 1. Mannschaft des KSV.



Vincent Elias Holtz – Neuzugang beim KSV

Mit Vincent Elias Holtz verzeichnet der Karlsruher SV den zweiten Neuzugang zur Rückrunde. Vincent Holtz durchlief die Nachwuchsabteilung bei Post Magdeburg und sucht beim Karlsruher SV eine neue Herausforderung. Über seine Qualitäten muss sich das Trainergespann Frock/Schröder/Bernau noch ein Bild machen. Die Mannschaft und die sportliche Leitung begrüßen Vincent und wünschen viel Erfolg in der 1. Mannschaft des KSV.



Albert-Schweitzer-Straße 2a
39245 Gommern

Telefon: 039200 51414
Telefax: 039200 51242

E-Mail:
wg@wg-glueckauf-gommern.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr: 08:00 - 13:00 Uhr



Suchen Sie eine Wohnung in Gommern?

**Sorgenfreies Wohnen zu fairen Preisen-
entdecken Sie Ihr neues Zuhause bei uns!**

**Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wg-glueckauf-gommern.de**



FRISEURSALON

Sabrina Fechner

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Park 10 · 39217 Pretzien · Tel.: 039200/6 68 85

Wir bedienen Sie:

Mo. 8 - 16.00 Uhr,

Di.-Fr. 8 - 18.00 Uhr,

Sa. nach Vereinbarung


Denis Tuchen Fliesenlegerfachbetrieb

Beratung Planung Ausführung

- Fliesen, Platten, Mosaik
- Komplett - Badsanierung
- Reparaturen aller Art
- Trockenbau und Innenausbau
- Abriss und Entsorgung


Denis Tuchen
 Fliesenlegerfachbetrieb

 Mühlberg 13a | 39175 Menz
 0170 / 54 64 966 | denis-tuchen@web.de

[GirlsDay & Boys'Day]

BANK-Schnuppertag

23. April 2026



03921 9250

posteingang@vobajl.de

Meld dich
jetzt an!



Volksbank Jerichower Land eG

Beständigkeit verbindet - Ihre Volksbank
zurück in Möckern

Unsere Filiale Möckern – Wiedereröffnung
im neuen Glanz!



Ende Februar konnten wir im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ unsere Filiale in Möckern nach einem umfassenden Neuaufbau wiedereröffnen. Seit dem 1. März stehen Ihnen unser freundlicher Kundenservice und unsere erstklassige Beratung wieder für Ihre Bedürfnisse zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass der SB-Terminal und der Geldautomat zum Zeitpunkt der Eröffnung leider noch nicht verfügbar waren. Die Lieferung hat sich verzögert, doch wir arbeiten weiterhin mit Hochdruck daran, diese so schnell wie möglich in Betrieb zu nehmen.